

NEUFAHRNER ECHO

Ihre Ortszeitung für Neufahrn und die Ortsteile
Mintraching | Massenhausen | Giggenghausen
Fürholzen | Hetzenhausen

Monatlich an alle Haushalte
18. Jahrgang | 2. Ausgabe | 26. Februar 2026

www.neufahrner-echo.de  

Sechs Kandidaten stehen Rede und Antwort Podiumsdiskussion zur Bürgermeisterwahl



Sie wollen 1. Bürgermeister werden: Wolfram Braun (FW), Ozan Iyibas (CSU), Maximilian Heumann (SPD), Marc Bosch (BaB), Christian Meidinger (Grüne) und per Video Felix Bergauer (ÖDP).

Am 5. Februar standen die sechs Neufahrner Bürgermeisterkandidaten auf dem Prüfstand. Das Interesse war groß und mehr als 500 Gäste füllten die Aula des Gymnasiums – zumindest

zu Beginn. Der Abend forderte von allen Beteiligten Ausdauer und Standvermögen, sowohl vom Publikum als auch von den Kandidaten, die diese drei Stunden durchstehen

mussten – in jeder Beziehung. Auf der Bühne waren anwesend: Marc Bosch (BaB), Wolfram Braun (FW), Maximilian Heumann (SPD), Ozan Iyibas (CSU) und Christian Meidinger (Grüne). Felix Bergauer (ÖDP)

nahm per Video teil. Bastian Amann (Tagblatt) moderierte die Veranstaltung.

Die Fragen gingen jeweils an alle Kandidaten. „Thema Rathaus, Bürgerfreundlichkeit, Service... Was würden Sie



Großes Interesse herrschte bei den Bürgerinnen und Bürgern bei der Podiumsdiskussion.

„dafür tun?“ war die erste Frage. Christian Meidinger möchte das Personal zu freundlichem und hilfsbereitem Umgang motivieren. Wolfram Braun dagegen würde für ein höheres Tempo bei Entscheidungen sorgen. Die Erarbeitung eines Leitbilds sieht Felix Bergauer als hilfreich. Stärkere Öffentlichkeitsarbeit und eine Bürgersprechstunde schlägt Maximilian Heumann vor. Marc Bosch würde die Öffnungszeiten erweitern und vor allem „selber ein noch besseres Vorbild“ sein, und Ozan Iyibas hält menschlichen Umgang, jedoch mit Struktur, für angebracht.

Einig war man sich, dass die finanzielle Lage verbessert werden muss, wobei die Ausgangslage unterschiedlich gesehen wurde. Wer derzeit im Gemeinderat ist, schätzte in der Regel die Situation realistisch, d.h. als nicht so schlecht ein, zumindest im Vergleich mit den vergangenen Jahren, wohingegen andere offensichtlich die Zahlen nicht so genau verglichen hatten. Die Vorschläge waren: Sparen, unnötige Ausgaben wie z.B. Architektenwettbewerbe vermeiden (Braun), gemischte Gewerbebetriebe ansiedeln (Bergauer, Bosch), Marc Bosch weiß zudem, dass sich

ständig neue Firmen in Neufahrn ansiedeln wollen. Denen würde er möglichst schnell, am besten gleich innerhalb einer Woche, zusagen. Wirtschaft fördern (Meidinger, Iyibas), wobei letzterer auch die im Ort vorhandenen Betriebe stärken und ein Gewerbeflächenmanagement einführen möchte.

Einwände äußerten seine Mitkandidaten allerdings gegen seinen Plan, Neufahrn zur Stadt zu erheben, um u.a. eine bessere Außenwirkung zu erzielen: Es kann nicht am Titel liegen, sondern an der Qualität (Meidinger), der Nutzen überwiegt nicht die Kosten (Bergauer), zum jetzigen Zeitpunkt ein ungeeignetes Thema (Heumann), bringt uns nichts, brauchen wir nicht (Bosch).

Kinderbetreuung – ein heißes Thema, zu dem es verschiedene Ideen gibt. Hier zeigte sich, dass sich der eine oder andere Kandidat vielleicht nicht so ganz darüber im Klaren ist, wo die Zuständigkeiten liegen. Vorgeschlagen wird: Eine Personalgewinnungsoffensive starten (Heumann), an der Stellschraube vom Gehalt drehen, die Träger in die Pflicht nehmen (Bosch), Konzeptmanagement (Iyibas). Christian Mei-

dinger denkt an einen Wald- oder Bauernhofkindergarten, sagt allerdings nicht, wo er das Personal dafür finden will. Wolfram Braun möchte die Nachbarschaftshilfe mehr einbinden und Felix Bergauer rät, die beruflichen Einstiegschürden zu senken.

Was könnte „Ihr“ Projekt sein? Dies wäre die Chance gewesen, über Visionen zu sprechen, doch dies wurde leider nur in Ansätzen genutzt. Marc Bosch möchte, dass im Ort für jede Altersgruppe etwas vorhanden ist. Den Zusammenhalt der Gesellschaft fördern, in der auch die Jugend eine Stimme hat, stellt sich Ozan Iyibas vor. Günstiges Wohnen und ein Gewerbegebiet ähnlich wie der Green Campus wäre der Plan von Christian Meidinger. Bürgernähe und einen lebenswerten Ortskern sieht Felix Bergauer als sein Projekt, Wolfram Braun denkt dabei an Neufahrn-Ost und Maximilian Heumann würde eine Kommune schaffen, die alle mitnimmt und in der sich alle wohlfühlen.

Nach der Pause war das Publikum am Zug. Der Ansturm an Fragen blieb allerdings aus, es waren insgesamt keine zehn. Da der Moderator leider

zuließ, dass jeweils alle sechs Kandidaten befragt wurden, dauerte dieser Programmpunkt sehr lang, obwohl man sich dabei oft lediglich in gegenseitiger Zustimmung übte. Bei den Publikumsfragen ging es u.a. um die Verkehrssituation, um Neufahrn-Ost, um die Würdigung des Ehrenamts und um die Sicherstellung der Unterstützung der Nachbarschaftshilfe und was ist für Senioren angedacht, wie sieht es mit einem neuen Veranstaltungsort aus.

Hier hörte man teilweise Versprechungen und Zusagen, die der nächste Bürgermeister schwerlich einhalten kann, zum einen mangels Geld, zum anderen mangels amtlicher Kompetenz.

Manche Vorschläge auf die „Senioren-Frage“ dürften die derzeitigen Ruheständler wohl nicht mehr erleben: z.B. altersgerechtes Wohnen (Meidinger), ein zweites Heim (Braun). Fragezeichen warf der Vorschlag von Marc Bosch auf, er möchte nämlich „Etablissemments“ einrichten. Dass es seit einigen Jahren ein „Seniorenbüro“ der Gemeinde mit verschiedenen Angeboten gibt, ist offensichtlich keinem der Kandidaten bekannt.

Einig war man sich auf dem Podium darüber, dass der Bau eines neuen Veranstal-

tungsorts in absehbarer Zeit aus finanziellen Gründen nicht möglich sein wird, Laut Maximilian Heumann ist das Thema jedoch „nicht beerdigt“. Marc Bosch schlug vor, mit „kleinem“ Geld auf dem freien Platz am Keltenweg eine kleine Multifunktionshalle zu errichten.

Auch der Hausherr meldete sich zu Wort. Schulleiter Dr. Bäumel beklagte die katastrophale Verkehrssituation am Keltenweg. Felix Bergauer empfahl, nur noch Lehrkräften die Fahrt bis zu den Parkplätzen an der Schule zu erlauben und Marc Bosch riet zum Einsatz von Schulweghelfern, die die Autos bereits am Volksemparkplatz anhalten sollten.

Wie fand das Publikum diese Veranstaltung? Ein deutliches Meinungsbild zeigte sich, als nach der Pause ganze Stuhlreihen leer blieben. Nach Aussagen von Teilnehmern waren

die Fragen des Moderators und demzufolge auch die Antworten der Kandidaten oft zu „weichgespült“. Außerdem fiel auf, dass es den Antworten mancher Kandidaten öfter mal an Hintergrundinformation mangelte.

Per Voting sollte am Schluss ermittelt werden, wer am meisten überzeugte. Es zeigte sich zwar, dass das Publikum sachliche Argumente und Bodenhaftung bei den Kandidaten mehr schätzte als deren Unterhaltungswert. Aber da die Internetverbindung nur eingeschränkt funktionierte und deshalb relativ wenige Stimmen abgegeben wurden, bleibt letztendlich allen nur übrig, sich auf die eigene Meinung zu verlassen. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

LETZTE FRAGE AN DIE KANDIDATEN:

» Ich bin die beste Wahl für Neufahrn, weil...

...ich möchte, dass Neufahrn ein Ort bleibt, an dem man gerne lebt. » Bergauer

...weil Neufahrn einen tollen Bürgermeister verdient hat. » Bosch

...ich als Quereinsteiger Dinge verändern kann. » Braun

...ich kommunalpolitische Erfahrung mitbringe und jung genug bin, um große Dinge umsetzen zu können. » Heumann

...ich Erfahrung mitbringe und das Herz am richtigen Fleck habe. » Iyibas

...ich alles, was in meiner Kraft steht, für Sie einsetzen möchte. » Meidinger

Die neuen Modelle sind da!





SCHREIBWAREN GLÜCK LOTTO-TOTO

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 9:00 - 13:00 Uhr

Bahnhofstr. 31 * 85375 Neufahrn
Tel.: 08165 / 3218 * Fax: ~ / 64387
E-Mail: glueck.lotto@online.de
www.schreibwaren-glueck.de

Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.



LEICHT
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios

F&Z INSTITUT
DEUTSCHLANDS BESTE KUNDENBERATER
ASMO Küchen
Beste Architekturkitchen 08/2018
für neufahrner Kundenberater

welt
Ehrlicher Händler
ASMO Küchen
www.asmo-kuechen.de
für neufahrner Kundenberater

ARBEITGEBER DER ZUKUNFT
100% Kundenzufriedenheit
ASMO Küchen
Unternehmer

ASMO
KÜCHEN

Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshtut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freilham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfaffendorf bei Rosenheim - www.asmo.de



**Bürger
für Neufahrn e.V.**

**Unsere Top 6 Kandidaten
für den Gemeinderat...**

**Am 8. März
BfN wählen**



Abdelaziz Lazar

Melanie Kappel-Kleinert

Stefanie Erl

Christian Buschendorf

Thomas Peller

Stephan Rehlen

Alle Kandidaten, unsere Ziele und Infos unter www.lebenswertes-neufahrn.de

Bürger für Neufahrn e.V., Kammerer-Jungmann-Straße 7a, 85375 Neufahrn, www.buerger-fuer-neufahrn.de

Politische Werbung: – Auftraggeber: Bürger für Neufahrn e.V. | Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 | Weitere Infos unter: https://www.neufahrner-echo.de/wp-content/uploads/2026/01/ikos-verlag_BfNEV_NE_Formular-fuer-politische-Werbeanzeigen_2026.pdf



Ozan IYIBAS

IHR BÜRGERMEISTER FÜR NEUFAHRN

Neufahrn im Blick.

Die Menschen im Herzen.

Die Zukunft im Kopf.

Neufahrn ist meine Heimat.

Hier lebe ich mit meiner Familie, hier engagiere ich mich seit vielen Jahren - nah an den Menschen, im Ehrenamt, in der Politik und im Berufsleben.

Ich kenne unsere Gemeinde aus dem Alltag, aus Gesprächen und aus Verantwortung.



Seit über 20 Jahren bin ich kommunalpolitisch aktiv: 12 Jahre Gemeinderat, 6 Jahre Kreisrat, 6 Jahre dritter Bürgermeister. Ich weiß, wie Entscheidungen entstehen und wie man sie umsetzt. Verwaltung, Gemeinderat und Bürger zusammenzubringen, ist für mich gelebte Praxis.

Ich bringe wirtschaftliche und finanzielle Kompetenz mit: als Unternehmer, Gründer und Unternehmensberater sowie mit über 20 Jahren Erfahrung im Finanzbereich, unter anderem als Geschäftsstellenleiter einer Sparkasse. Solide Finanzen, klare Prioritäten und nachhaltige Investitionen sind für mich die Grundlage guter Kommunalpolitik.

Ich stehe für einen bürgernahen, verlässlichen und zukunftsorientierten Führungsstil: zuhören, entscheiden, Verantwortung übernehmen. Mein Ziel ist ein Neufahrn, das wächst, ohne seine Identität zu verlieren - modern, lebenswert und sozial stark.



**„MUT ZUR ZUKUNFT.
MIT BLICK NACH VORN.“**



CSU

KOMMUNALWAHL

8. MÄRZ



GEMEINSAM MIT OZAN IYIBAS FÜR NEUFAHRN - DIE CSU-GEMEINDERATSKANDIDATEN



Politische Werbung | Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 8. März 2026
Auftraggeber: Ozan Iyibas, CSU-Ortsverband Neufahrn - Weitere Transparenzangaben unter:
https://www.neufahrner-echo.de/wp-content/uploads/2026/02/Formular-fuer-politische-werbeanzeigen_OzanIyibas_CSU.pdf



Spendenübergabe an das Projekt Omnibus und das Straßenkinderprojekt in Quito: (v. li.) Brigitte Brandmeier, Eva Stein (Projekt Omnibus), Pfarrer Otto Steinberger (El Niño), Bürgermeister Franz Heilmeier und die fleißigen Klöpfel-Kinder aus Mintraching.

Fleißige Klöpfelkinder sammeln 1200 Euro Spendenschecks für Projekt Omnibus München und El Niño, Ecuador

Auch im Advent 2025 fanden sich in Mintraching wieder Mädchen und Buben, die von Tür zu Tür zogen, die traditionellen Klöpfellieder sangen und um Spenden baten. Die Mintrachinger Familien spendeten großzügig, nicht nur Geld für den guten Zweck, sondern auch Süßigkeiten für die eifrigen Sammlerinnen und Sammler. Insgesamt kamen 1200 Euro zusammen, die Mitte Januar an die beiden Einrichtungen übergeben wurde, die seit vielen Jahren regelmäßig mit einem Spendenscheck aus Mintraching rechnen dürfen.

Viele Jahre nahm Bruder Igor den Scheck für das Projekt Omnibus in Empfang. Heuer kam Eva Stein, die neue Leiterin des Projekts, und sie freute sich ganz besonders, die Klöpfelkinder aus Mintraching kennen zu lernen. „Omnibus“, ein Projekt des Franziskanerordens, ist ein Haus nahe bei der Haunerschen Kinderklinik in München, in dem Eltern kostenlos übernachten können, wenn ihr Kind im Krankenhaus ist, manchmal wochen-, in Ausnahmefällen sogar monatelang. 20 Zimmer sind vorhanden, es gibt Frühstück und dort treffen Mensch zusammen, die alle in derselben oder einer ähnlichen belastenden Situation

sind. Das Projekt Omnibus wird über Spenden finanziert und deshalb ist der 600-Euro-Scheck aus Mintraching mehr als willkommen.

Ebenfalls 600 Euro erhielt „El Niño“, eine Einrichtung in Quito/Ecuador, die sich um Unterkunft und Ausbildung für behinderte Kinder kümmert. Pfarrer Otto Steinberger, er ist im Stiftungsrat, berichtete, was dort für die Kinder und Jugendlichen getan wird. „Sie werden versorgt und gefördert“ erzählte er, „die Jugendlichen lernen viel im Garten und bauen Gemüse an. Kleinere Kinder durften dank der Spenden vor kurzer Zeit sogar einen Schwimmkurs besuchen.“

Bürgermeister Franz Heilmeier bedankte sich bei den Mintrachinger Bürgerinnen und Bürgern für ihre Spendenbereitschaft. Einen großen Blumenstrauß erhielt Brigitte Brandmeier, die sich seit mehr als 30 Jahren in jedem Advent darum kümmert, dass das Klöpfeln stattfindet. Für die fleißigen Mädchen und Buben, sieben von den insgesamt neun waren zur Scheckübergabe gekommen, gab es frische Krapfen als Belohnung für ihren Einsatz. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Fordern Sie uns!

Münchenerstraße 27b
85375 Neufahrn

Tel: 08165 939 775

info@maler-hako.de

www.maler-hako.de

Malerbetrieb

HAKO

OPTIK FEIERFEIL

Brillen • Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 8 • 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 65 40 5 • 89optikfeierfeil19@web.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.optikfeierfeil.de



**Wir sorgen für
Deine Energie.**

Faire Preise für Freising und das Umland.

100 % Ökostrom.

www.freisinger-stadtwerke.de



Freisinger
STADTWERKE

REDDY® KÜCHEN Neufahrn

Mit uns starten Sie in den Frühling

KNALLER-ANGEBOTE

44%

PREISGARANTIE BIS 31.12.2027

GRANIT- SPÜLE geschenkt
LED- BELEUCHTUNG gratis

0% FINANZIERUNG
BIS 36 MONATE*

5 JAHRE VOLLGARANTIE*

GRATIS PROFI-AUFMAß

Küche planen und doppelt sparen



**GESCHIRRSPÜLER
GESCHENKT**



Ausstellungs-
küchen
bis zu **70%**
reduziert
**SOFORT
ERHÄLTlich!**

* gültig bei neu geplanten Küchen ab 9.999,- €



REDDY® KÜCHEN Neufahrn
Ludwig Erhard Str. 14 · 85375 Neufahrn
08165 / 90 55 7-0 · neufahrn@reddy.de
www.neufahrn.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**



(v.li) Muzaffar Ahmad Gondal, Bürgermeister Heilmeyer, Irfan Tariq. Es gibt Blumen für Bürgermeister Heilmeyer, der zum letzten Mal offiziell die Gemeinde beim Neujahrsempfang vertritt.

Soziales Engagement, Offenheit und Gastfreundschaft Neujahrsempfang der Ahmadiyya-Gemeinde

Wie es Tradition ist bei allen Veranstaltungen der Ahmadiyya Gemeinden, begann auch der Neujahrsempfang 2026 mit einer Sure aus dem Heiligen Koran mit anschließender deutscher Übersetzung. Der Einladung waren an diesem Abend zahlreiche Gäste aus allen Bereichen gefolgt, u.a. aus der Landes- und der Kommunalpolitik.

Eröffnet wurde das Programm mit einem Video, das die weltweiten Aktivitäten der Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ) zeigte. Die AMJ gibt es in Deutschland seit mehr als 100 Jahren und hat etwa 60.000 Mitglieder, die Ahmadiyya-Gemeinde München hat ihren Sitz in Neufahrn. 1986 wurde das Haus in der Massenhau-sener Straße gekauft und zur Moschee umgebaut. 2014 entstanden Um- und Anbauten sowie das Minarett, das heute in Neufahrn Nord ein vertrauter Anblick ist.

Pressereferent Irfan Tariq ging in seiner Ansprache vor allem auf das große soziale Engage-

ment der AMJ München ein. Dass sich die Bürgerinnen und Bürger (nicht nur) in Neufahrn am Neujahrsmorgen über einen sauberen Marktplatz freuen dürfen, verdanken sie der Jugend der AMJ, die seit vielen Jahren die Plätze vom Silvestermüll befreit. Jährlich gibt es in Neufahrn den Charity Walk, eine große Sportveranstaltung, bei der alle mitmachen können. Der Erlös aus Startgeldern und Spenden kommt jeweils der AMJ-Hilfsorganisation Humanity First und der Neufahrner Sozialstation zugute, die im vergangenen Jahr einen Scheck über 1500 Euro in Empfang nehmen durfte. Jeweils am 3. Oktober gibt es am Tag der Offenen Tür die Möglichkeit für Fragen, Antworten und Information. Die AMJ beteiligt sich am Interreligiösen Dialog in der Gemeinde und weit darüber hinaus und zeigt Haltung, u.a. in Form von Mahnwachen.

Der 1. Bürgermeister Franz Heilmeyer sieht in der Ahmadiyya-Gemeinde eine Bereicherung für den Ort und das religiöse Leben in der Ortschaft und ersprach den Verantwortlichen

Achtung und Respekt vor dem großen ehrenamtlichen Engagement aus. Da er an diesem Abend zum letzten Mal offiziell als Bürgermeister am Neujahrsempfang teilnahm, bedankte sich die Ahmadiyya-Gemeinde mit einem Blumenstrauß für seine Unterstützung.

Auch Karl Straub, Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, fand lobende Worte zum Engagement der AMJ und er ermutigte sie: „Zeigen Sie sich, machen Sie so weiter, bleiben Sie wohl tätig.“

Nach ihm ergriff Samuel Fosso, Migrationsreferent der Stadt Freising, das Wort. Sein Wunsch: „Miteinander ins Gespräch kommen, denn nur dann lernt man sich kennen und kann Vorurteile abbauen.“

Last but not least trat Abdusalam Bhatti ans Mikrofon. Der Imam und Theologe steht seit rund eineinhalb Jahren der Münchner Ahmadiyya-Gemeinde vor. Als Beweis dafür, dass er sich gut eingelebt hat, nennt er den Besuch von FC-Bayern-Spielen, gesteht jedoch „ich bin

noch nicht so ganz davon überzeugt.“ Nach den humorvollen Worten wird er allerdings ernst. Für ihn ist die ehrliche und gerechte Haltung seiner Gemeinde wichtig. Beim Einsatz des AMJ-Foodtrucks in München fiel ihm auf - der Foodtruck versorgt einmal pro Woche obdachlose und bedürftige Menschen mit einem warmen Essen - dass dort zunehmend auch Personen aus anderen Bevölkerungskreisen in der Schlange stehen. Er bietet die Hilfe der AMJ an: „Wir möchten die gebende Hand sein. Sagen Sie uns, wo Sie Unterstützung brauchen!“

Beim anschließenden informellen Teil mit pakistanischem Essen, Kaffee, Tee und Kuchen nutzten die Gäste gerne die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.



find us on Instagram
Neufahrner Echo



Klimafreundliche Wärmerversorgung der Zukunft

Eching und Neufahrn legen Abschlussbericht zur interkommunalen Wärmeplanung vor

Über 150 Interessenten aus Neufahrn und Eching nutzten die Gelegenheit, sich bei einer Informationsveranstaltung am 3. Februar im Echinger Bürgerhaus über die zukünftige Wärmerversorgung hinsichtlich Rechtslage, geeigneter (Zwischen-)Lösungen, möglicher Förderungen und effizienter Heiztechniken zu informieren. Grundlage dazu ist der vom beauftragten Planungsbüro ing-Kess vorgelegte Abschlussbericht zur interkommunalen Wärmeplanung, in den auch die Ergebnisse einer Bürgerbefragung eingeflossen sind.

Zum Hintergrund: Auf der Grundlage des seit 2024 gültigen Wärmeplanungsgesetzes sind Gemeinden unter 100 000 Einwohnern bis 2028 zur Erstellung eines solchen Wärmeplanes verpflichtet. Das Ziel: eine treibhausgasneutrale Wärmeerzeugung (ohne CO₂-Emission) bis 2045 – und davon ist man derzeit noch sehr weit entfernt, denn der Anteil an fossilen Energieträgern beträgt über 80 Prozent.

Projektleiterin Nicole Piegsa vom Ingenieurbüro veran-

schaulichte in ihrem fundierten und gut verständlichen Sachbericht die gewonnenen Daten und weitergehende Planungen. Ausgehend von einer flächendeckenden Erfassung der Energieversorgung und des Gebäudebestands wurden für die Prüfgebiete realistische Optionen für eine nachhaltige, effiziente und klimafreundlichen Wärmerversorgung und die zukünftigen Bedarfe an unterschiedlichen Standorten entwickelt, um so eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Einwohner und Unternehmen zu liefern. Für die anwesenden Bürger von zentraler Bedeutung war die zukunftsicher plan- und bezahlbare Wärmerversorgung ihres Wohn- und Hauseigentums. Ab 2028 gilt für neue Heizungen, dass sie zu 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen müssen. Bis dahin, so erläuterte Energieberater Bernd Brendel, sind Privathaushalte relativ frei in der Wahl ihrer Heizungen: Aber es gilt auf jeden Fall, dabei auf Nachhaltigkeit zu setzen und neben den Energiekosten auch die zukünftige Gesetzeslage im Blick zu haben.

Als interkommunales Ziel kommt dem Fernwärmeausbau in den dafür wirtschaftlich geeigneten Gebieten in Neufahrn und Eching eine zentrale Rolle zu, wie die Bürgermeister Franz Heilmeier und Sebastian Thaler ausführten. Als Service und Orientierungsgrundlage wurden für beide Gemeindegebiete insgesamt 89 „Clustersteckbriefe“ ausgearbeitet, aus denen zum Beispiel ersichtlich wird, welche Gebiete für Fernwärme geeignet sind und weiterentwickelt werden und wo dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen, Pelletheizungen oder Insellösungen mit oberflächennaher Geothermie bedacht werden sollten.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein, über den bei der Versammlung berichtet werden konnte, ist der jüngst eingegangene Förderbescheid für die Erkundung von Tiefen-

Geothermie. Aktuell wurde die Aufsuchungserlaubnis für die Durchführung von seismischen Messungen auf den bereits zuvor gesicherten flächendeckenden Claims in Neufahrn und Eching erteilt. Die ersten geologischen Untersuchungen können ab April erfolgen.

Vertiefende Informationen konnten anhand von Karten und Broschüren an den Infoständen gewonnen werden. Auch standen im Anschluss an den Vortrag Johannes Mahl, Geschäftsleiter des Zweckverbands Neufahrn/Eching für weitergehende Fragen standen Versorgungsbetriebe, sowie die Klimaschutzmanager Lena Herrmann (Gemeinde Eching) und Max Habermeyer (Gemeinde Neufahrn) zur Verfügung. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Vertiefende Informationen/Kontakte:

<https://www.eching.de/umwelt-klima/klima/energie/>

<https://www.neufahrn.de/umwelt-bauen/energie-und-klima/interkommunale-waermeplanung/>



Die Kinderbuchautorin Michaela Hanauer und ihr Rätselkrimi „Löse den Fall – ein richtig krummes Ding“.

Detektive im Einsatz Michaela Hanauer und ihr Rätselkrimi

Statt im Klassenzimmer zu sitzen, durften die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Fürholzer Schule an einem Freitagvormittag im Februar einen kleinen Ausflug in die Neufahrner Bibliothek unternehmen. Spannung war angesagt, denn an diesem Vormittag stand ein Rätselkrimi auf dem Programm. Und wer hätte nicht irgendwann mal davon geträumt, als Detektiv oder Detektivin spannende Kriminalfälle zu lösen, insbesondere wenn man 10 Jahre alt ist?

Ehe es jedoch ans Rätseln und Kombinieren ging, erzählte die Autorin Michaela Hanauer ein bisschen was von sich. Geboren wurde sie im Jahr der ersten Mondlandung und vielleicht hängt es mit ihrem Geburtsjahr zusammen, dass die vielen Gedanken und Geschichten in ihrem Kopf auf der Erde gar keinen Platz mehr fanden und deshalb mit ins Weltall fliegen wollten. Das ging aber nicht und so fand sie eine andere Möglichkeit. „Ich habe den schönsten Beruf der Welt“ sagt sie, „denn ich schreibe Kinder- und Jugendbücher.“ Es gibt allerdings etwas, das noch ein bisschen schöner ist, nämlich „wenn ich meine Geschichten den Kindern vorlesen darf.“

Vorlesen konnte man das aber gar nicht nennen, was da in der Bücherei vor sich ging, denn die Kinder durften alle mitspielen in ihrem spannenden Kinderkrimi „Löse den Fall – ein richtig krummes Ding“.

Um überhaupt Detektiv zu werden, musste man erst einmal

ins „Baumbüro“ von Olli kommen, was ziemlich kompliziert war. Kaum war das geschafft, gab's schon den ersten Fall. Zahlreiche Rätsel gab es zu entschlüsseln, ehe die Kinder den frechen Fahrraddieben auf die Spur kamen. Eine Rechenaufgabe musste gelöst und eine Notiz entziffert werden, die in Spiegelschrift geschrieben war. Falsche Fährten wurden gefunden und nur durch genaues Hinschauen auf die kleinsten Details konnten die Spuren der Diebe entdeckt werden.

Bei jeder Frage schnellten die Finger hoch. Waren die Antworten auch nur annähernd richtig, gab es einen „Detektivpunkt“ auf den Handrücken gemalt. Die Mädels und Jungs hatten gut aufgepasst und kombinierten genauso gut wie Sherlock Holmes. Die Frage nach der richtigen Telefonnummer der Polizei beantworteten sie lauthals im Chor. Einer wusste sogar, mit welchem Werkzeug man eine Fahrradkette knacken könnte, „mit dem Bolzenschneider!“ Da war für einen Moment sogar die Schriftstellerin sprachlos.

Wie die Geschichte ausgeht, erfuhren die Kinder an diesem Vormittag zu ihrem Bedauern nicht. „Das müsst ihr selber lesen“ war Michaela Hanauers Rat. Alles kein Problem, das Buch kann man sich in der Neufahrner Bibliothek ausleihen. Notfalls kann man es sich aber auch schenken lassen, oder? ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

BOCK
Bad | Heizung | Elektro

**VOLLE
POWER
FÜR IHR
HAUS**

**Lassen Sie sich elektrisieren
von unserem Elektro-Team**

**Wir sind Ihr kompetenter
Partner vor Ort.**

Sprechen Sie mit uns!

Beleuchtung
E-Sicherheit
E-Automation
Ladestationen
Photovoltaik
Rauchmelder
Kundendienst
uvm.



Alfred Bock GmbH | Münchner Str. 1b
85375 Neufahrn | T: 08165-6479-0

www.ich-hab-bock.de



**FÜR NEUFAHRN
MEHR FRAUEN.
MEHR ZUKUNFT.**



**HIER FÜR
WIR**

gruene-neufahrn.de

**8. MÄRZ 2026.
GRÜN WÄHLEN.**



Politische Werbung: – Auftraggeber: Ortsverband von Bündnis 90/DIE Grünen Neufahrn. Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026. Weitere Infos unter: https://www.neufahrner-echo.de/wp-content/uploads/2026/01/pdf_Wahlwerbung_IKOS-Verlag_Formular_OV_Buendnis90_DieGrünen.pdf



FDP

**KREIS-
TAG
PLATZ 1**

**U-Bahn bis
nach Neufahrn!**

Tobias Weiskopf
 Landratskandidat

Ich setze mich seit Jahren für die **U6-Verlängerung** von Garching bis **zur S-Bahn Neufahrn** ein.

Diesen wichtigen Lückenschluss habe ich bereits bis auf die **Agenda des Bundesverkehrsministers** gebracht und auf eine Verbesserung der Förderkriterien hingewirkt.

Als **Projektmanager für Bau & Infrastruktur** weiß ich, wie man solche Vorhaben von der Machbarkeitsanalyse über Planung bis zur Umsetzung strukturiert voranbringt.

Ihr Tobias Weiskopf

Mehr über mich und meine Ideen
finden Sie unter tobias-weiskopf.de



Politische Werbung; Auftraggeber: FDP Freising, Tobias Weiskopf | Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 | Weitere Infos unter: https://www.neufahrner-echo.de/wp-content/uploads/2026/02/IKOS-Verlag-FtpW_FDP_Freising.pdf

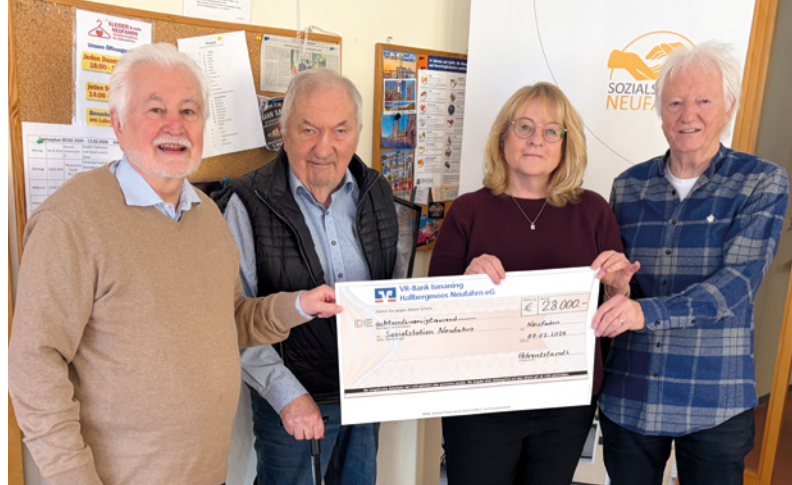
Mediadaten
erwünscht?



MEDIA
DATEN

Werbung in unseren Zeitungen!

www.ikos-verlag.de



von links: Helmut Hinterberger (1. Vorsitzender der Sozialstation), Ludwig Grundner (Organisator des Adventsstands), Brigitte Rieß (Geschäftsleitung), Erich Molz (Adventsstandl).

25 Jahre Adventsstandl 28.000 Euro für die Neufahrner Sozialstation

Ein besonderes Jubiläumsjahr für das Neufahrner Adventsstandl: Seit einem Vierteljahrhundert ist das Standl an der Bahnhofstraße ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit – und seit ebenso vielen Jahren kommen sämtliche Einnahmen der Neufahrner Sozialstation zugute. Grund genug zu feiern: Im Jubiläumsjahr konnte die beeindruckende Spendensumme von 28.000 Euro überreicht werden.

Traditionell luden Vorstand und Mitarbeitende der Sozialstation zu Beginn des Jahres alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Adventsstands zu einem Weißwurstfrühstück ein, um sich für deren Einsatz zu bedanken. Bis zu diesem Moment blieb die Höhe der Spende ein gut gehütetes Geheimnis. Umso größer war der Applaus, als Ludwig Grundner, Initiator und Organisator des Standls, den Scheck umdrehte und die stolze Summe bekanntgab.

Die Eröffnung des Adventsstands war auch im Jubiläumsjahr wieder sehnsüchtig erwartet worden. Die vielen Menschen an den Stehtischen zeigten eindrucksvoll: Wenn das Adventsstandl öffnet, wird das Abendessen zuhause gerne gegen Bratwurstsemmeln, Glühwein und Früchtepunsch eingetauscht. Das Standl ist längst mehr als ein Verkaufsstand – es

ist ein Ort der Begegnung. Hier wird geratscht, Geburtstag gefeiert und so manche ortsansässige Firma verlegt ihre Weihnachtsfeier kurzerhand nach draußen.

Erich Molz ließ die Zahlen des Jubiläumsjahres Revue passieren: Rund 400 Stunden waren die Ehrenamtlichen am Stand, weitere 50 Stunden flossen in die Organisation. Verzehrt wurden 200 Kilogramm Bratwurstl, dazu 25 Kilogramm Senf, 15 Kilogramm Ketchup und 2.800 Semmeln. Ausgeschenkt wurden 1.100 Liter roter und weißer Glühwein, 300 Liter Früchtepunsch sowie 41 Kästen Bier und Wasser.

In seiner Dankesrede würdigte Helmut Hinterberger, 1. Vorsitzender der Neufahrner Sozialstation, das außergewöhnliche Engagement der Ehrenamtlichen, die bei Wind und Wetter im Einsatz waren. „Wir alle sind sehr, sehr dankbar für euren Einsatz zugunsten der Sozialstation. Wir können uns glücklich schätzen, dass es euch gibt“, erklärte er. Sein Dank galt ebenso allen Neufahrnerinnen und Neufahrnern, die mit ihrem Kommen, ihrer Treue und ihrer Begeisterung das Adventsstandl Jahr für Jahr zu dem machen, was es ist: ein Stück gelebte Gemeinschaft. ■

Artikel und Foto: NE

Schuleinschreibung in Neufahrn

Im Zeitraum von Montag, 02.03.2026 bis Freitag, 06.03.2026 findet die Schuleinschreibung an den beiden Grundschulen in Neufahrn zu folgenden Zeiten statt.

Grundschule am Jahnweg:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr |
Mo. und Mi. 13 - 15 Uhr

Grundschule am Fürholzer Weg:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr |
Mi. und Do. 13 - 15 Uhr

Je nach Wohnort ist die entsprechende Schule zuständig:

• **Grundschule am Jahnweg:** westlich der Bahnhofstr. bis zur

Bahnlinie, südlich der Echinger Str. und Grünecker Str., alle Ortsteile mit Ausnahme von Mintraching

• Grundschule am Fürholzer Weg:

östlich der Bahnhofstr., nördlich der Bahnlinie, Fritz-Walter- und Bahnhofstr. Ortsteil Mintraching.

Es müssen alle Kinder angemeldet werden, die

- zwischen 01.10.2019 und 30.09.2020 geboren sind,
- im letzten Jahr zurückgestellt wurden
- oder im letzten Jahr den Einschulungskorridor in Anspruch genommen haben.



Sollten Kinder zwischen dem 1. Oktober 2020 und 31. Dezember 2020 geboren sein, kann die Aufnahme im Vorfeld beantragt werden. Liegt der Geburtstag nach dem 1. Ja-

nuar 2021, ist eine Aufnahme möglich, jedoch nur mit einem schulpsychologischen Gutachten.

Artikel: NE

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- Geburtsurkunde oder Ausweis des Kindes oder Familienstammbuch
- Mitteilungsbogen des Gesundheitsamtes oder Nachweis der U9
- Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden
- ggf. der Zurückstellungsbescheid
- Impfnachweis Masern

ORTSGESPRÄCH

EIN PODCAST DER FREIEN WÄHLER NEUFAHRN

MIT WOLFRAM BRAUN UND JULIA BURGLECHNER



"OrtsGespräch" - Der Podcast zur Kommunal- und Bürgermeisterwahl 2026

In zehn Folgen führt Moderatorin Julia Burglechner, Bürgermeisterkandidat Wolfram Braun auf den Zahn:

Was können die Neufahrner von ihm erwarten? Warum will er Bürgermeister werden? Und wie können die Punkte des Wahlprogramms in der Umsetzung wirklich aussehen?

Jetzt Reinhören: Auf allen gängigen Podcastplattformen, auf YouTube und unter www.fw-neufahrn.info/podcast-ortsgespraech



ORTSGESPRÄCH

EIN PODCAST DER FREIEN WÄHLER NEUFAHRN



FOLGE 01

WER IST WOLFRAM BRAUN?



Politische Werbung: – Auftraggeber: FREIE WÄHLER Neufahrn e.V., vertreten durch ihren Vorsitzenden Manfred Holzer, – Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026.; – Weitere Infos unter: https://www.neufahrner-echo.de/wp-content/uploads/2026/01/ikos-verlag_FW_NE_Formular-fuer-politische-Werbeanzeigen_2026.pdf

Edelmetalle- & Antiquitäten- GOLD STÜBERL ECHING

– BARES FÜR WAHRES –



Ihre Wertstücke in den besten Händen



Möchten Sie Ihr Altgold – ganz gleich ob Schmuck, Zahngold, Bruchgold, Münzen oder Barren – zu fairen Konditionen verkaufen? Wir begleiten Sie mit Fachwissen, Transparenz und Vertrauen, denn Goldankauf ist Vertrauenssache. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder schauen Sie persönlich vorbei – wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen und beantworten all Ihre Fragen.

Unsere Beratung ist selbstverständlich unverbindlich und kostenlos.

**Jetzt Gold
in Geld
umwandeln.**

Profitieren Sie vom
hohen Goldpreis!

1. Wertgegenstände mitbringen

Bringen Sie Ihren Goldschmuck, Zahngold oder andere kostbare Stücke persönlich zu uns.

2. Exakte Gewichtsmessung

Vor Ort erfassen wir das Gewicht mit einer geeichten Präzisionswaage – zuverlässig und genau.

3. Professionelle Echtheitsanalyse

Wir bestimmen den Feingehalt Ihres Goldes anhand der Punzen sowie durch bewährte Prüfmethoden.

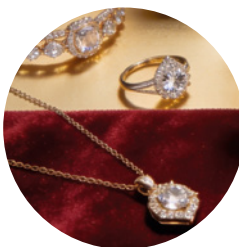
4. Transparente Preisberechnung

Auf Grundlage der aktuellen Goldkurse erstellen wir ein faires und nachvollziehbares Angebot für Ihr Altgold.

Machen Sie Ihre Antiquitäten zu Bargeld!

**Unsere Experten von Bares für Wahres sind vor Ort.
Lassen Sie Ihren Schmuck/Wertstück bewerten:**

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold & Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Antiquitäten aller Art
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Hist. Trachtenschmuck
- Marken-Handtaschen
- Alte Gemälde
- Trachten



Wir zahlen
bis zu
349,99 €
pro Gramm
für Markenschmuck

Wir kaufen zum Rekordkurs!

**Unsere Filiale ist Montag bis Samstag
für Sie geöffnet:**

Mo.-Fr.: 10.00–17.00 Uhr • Sa.: 10.00–14.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Jetzt auch
Ankauf von alten Münzen
& Scheinen

Reparaturarbeiten von
Schmuck aller Art!

Untere Hauptstraße 4 • 85386 Eching • 089 95731162 • www.gold-stueberl-eching.de

– Seit über 30 Jahren familiengeführt: Ihr Spezialist für Gold, Silber und Wertgegenstände –

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

02.03. - Montag

Senioren-Bingo
13.30 Uhr | Mesnerhaus

05.03. - Donnerstag

Speed-Dating: Demokratie
19.30 - 21.30 Uhr | Bibliothek Neufahrn

07.03. - Samstag

Tai Chi/Qigong auf dem Marktplatz
10 - 11 Uhr | Marktplatz
Weitere Termine: 21.03. | 28.03.

12.03. - 16.03.

Frühjahr/Sommer BASAR für Babyartikel und Kinderkleidung
Kath. Pfarrzentrum

14.03. - Samstag

Leona & Stefan Kellerbauer - Wiener Lieder & Operettenzauber
19.30 - 21.30 Uhr | Mesnerhaus

14.03. + 15.03.

Collin and Friends - Zaubershow und Varieté
Sa 20 Uhr | So 11 Uhr | OMG

18.03. - Mittwoch

Abends in der Artothek
17 - 19 Uhr | vhs-Pavillon

20.03. - Freitag

Rock Night mit 2 Bands
20 Uhr | Sportheim FC Neufahrn

21.03. - Samstag

Angela Wiedl & Die Schäfer-Familie
18.30 - 22 Uhr | OMG



ACHTUNG ZEITUMSTELLUNG!

Am Sonntag, den 29.03. wird die Zeit um 1 Stunde vorgestellt!
(von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr)

23.03. - Montag

Gemeinderatssitzung
19 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

28.03. - Samstag

Aktion „Saubere Landschaft“
8.30 - 12 Uhr

29.03. - Sonntag

Flohmarkt
8 - 15 Uhr | Volksfestplatz

30.03. - Montag

Senioren-Filmnachmittag
14.30 - 16.30 Uhr | Mesnerhaus

KAFFEEKRÄNZCHEN BEIM FC MINTRACHING

Sa., 07.03. | 14 Uhr | Sportheim in Mintraching

Alle Mintrachinger ab 60, sowie alle FCM-Aktiven ab 60 sind eingeladen, zu einem kurzweiligen Nachmittag ins Sportheim in Mintraching. Heroldancer des FCM, das Mintrachinger Prinzenpaar mit Burschengarde und die Damengymnastik. Wie immer gibt es Kaffee und hausgemachte Kuchen.

TREFFEN DER MS-GRUPPE NEUFAHRN

Di., 10.03. | 18 Uhr | Hotel Maisberger

Die Neufahrner MS-Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat. Was wir machen: gemütlich abendessen, ratschen und die Zeit vergessen. Haben wir dein Interesse geweckt? Komm' einfach vorbei oder melde dich unter 0173 8700902 (Josef Schwarzwälder).

ALTENCLUB NEUFAHRN

Treffen immer mittwochs um 13.30 Uhr im Franziskussaal

Mi. 04.03. | 13.30 Uhr | gemütliches Kaffeekränzchen
Mi. 11.03. | 13.30 Uhr | Sitzgymnastik mit Gabi
Mi. 18.03. | 13.30 Uhr | Spielenachmittag
Mi. 25.03. | 13.30 Uhr | Spielenachmittag

BÜRGERFORUM FÜR HOLZEN E.V.

Fr., 27.03. | 8 - 15 Uhr | Mitgliederversammlung

Gemeinschaftshaus Fürholzen, Massenhauser Str. 19/85376 Fürholzen

SELBSTHILFEGRUPPE VERWAISTE ELTERN

Offenes Trauer-Café für Verwaiste Eltern

Am Freitag, den 13.03. findet von 14 - 16 Uhr im Kath. Pfarramt, Eingang Franziskuspfad, ein Gesprächskreis für Eltern statt, die ihr Kind verloren haben. Für leckeren Kuchen und Kaffee ist gesorgt. Das Angebot ist kostenfrei und überkonfessionell. Das Treffen findet in der Regel an jedem 2. Freitag im Monat statt. Info und Anmeldung unter 08165 6474100.



UNIVERSITÄTSSTADT
GARCHING.
Bürgerhaus | Theater im Römerhof

Kultur Erleben! Veranstaltungen im März



So. 01.03. | 19:30 Uhr

Bürgerhaus Garching
Tickets ab 24 €

SHOW BUSINESS!

Ein Broadway-Abend mit dem Akademischen Blasorchester München | Konzert



Fr. 13.03. | 19:30 Uhr

Bürgerhaus Garching
Tickets ab 20 €

TAMTAM

Terz, Tenor, Theaterdonner
Musical & Musiktheater



Fr. 20.03. | 19:30 Uhr

Theater im Römerhof
Tickets ab 18 €

HEY HÄNS

Pop- und Weltmusik
Konzert



Sa. 21.03. | 19:30 Uhr

Bürgerhaus Garching
Tickets ab 24 €

COUPLET AG

FAVORITEN - 30 Jahre Couplet-AG
Kabarett & Kleinkunst



Do. 26.03. | 19:30 Uhr

Theater im Römerhof
Tickets ab 20 €

Bewie Bauer:

EIN TEENAGER WIRD 50
Kabarett & Kleinkunst



Fr. 27.03. | 19:30 Uhr

Bürgerhaus Garching
Tickets ab 28 €

IRISH HEARTBEAT

Konzert

Kartenvorverkauf und Infos unter:

Tel.: +49 (0) 89 / 320 89 138
kartenvorverkauf@garching.de
www.kultur-garching.de





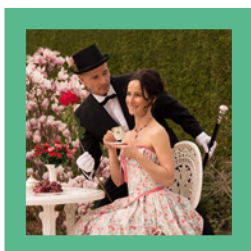
KUNST IM RATHAUS RUDOLF REHBACH

Zu sehen sind die berühmten Meisterwerken nachempfundenen Kunstwerke des pensionierten Mediziners Rudolf Rehbach, der schon seit Kindheits- und Jugendtagen künstlerisch aktiv ist.

Vernissage mit dem Künstler am 01. April um 18:30 Uhr

01. BIS 30. APRIL 2026

Ausstellung geöffnet zu den üblichen Rathaus-Öffnungszeiten



KONZERT Leona & Stefan Kellerbauer Wiener Lieder und Operettenzauber IM MESNERHAUS 14. MÄRZ 2026

Ein Abend voller Wiener Charme und „Ohrwürmern im Dreivierteltakt“, begleitet vom Münchner Pianisten Florian Markel.

Beginn: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

Eintritt: 20 €

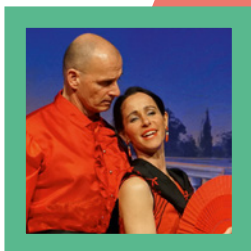


KONZERT Angela Wiedl & Die Schäfer-Familie OSKAR-MARIA-GRAF- GYMNASIUM 21. MÄRZ 2026

Angela und Richard Wiedl, Ur-Schäfer Uwe Erhardt und Gina Wiedl mit volkstümlichen Schlager, gefühlvollen Jodler sowie bekannten Opern- und Operettenmelodien.

Beginn: 18:30 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

Eintritt: 30 €



KONZERT Leona & Stefan Kellerbauer Eine Nacht im Süden IM MESNERHAUS 09. MAI 2026

Leona und Stefan Kellerbauer (Sopran & Tenor) präsentieren italienische Canzoni, weltberühmte Opernmelodien und feurige Zarzuelas.

Beginn: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

Eintritt: 20 €

Eintrittskarten zu den Konzerten im VvK bei Schreibwaren Glück in Neufahrn. Sollten noch Restkarten verfügbar sein, öffnet die Abendkasse.



WEITERE INFOS UNTER
WWW.NEUFABRN.DE

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

Stammtisch Trauernder Eltern

Im Gasthof Maisberger findet am **Freitag, den 27.03.** ab 18.30 Uhr ein Treffen Trauernder Eltern statt. Die Erfahrung ein Kind verloren zu haben verbindet die Teilnehmer:innen, die in diesem Rahmen zu einem ungezwungenen Erfahrungsaustausch zusammenkommen. Gleichbetroffene sind jederzeit herzlich willkommen. Info unter 08165 64100. Der Stammtisch trifft sich alle 2 Monate. **Bei Erstkontakt bitte um Anmeldung bei Johanna Blank unter Tel. 08165 6474100.**

ADFC-KV-FREISING – www.adfc-freising.de

Ein gemütliches Beisammensein und munterer Erfahrungsaustausch aktiver Radler über den Radverkehr in unserem Landkreis.

- **Wintertreffen Neufahrn:** Gasthof Maisberger, Bahnhofstraße 54, 85375 Neufahrn | Do, 03.03. | 19-22 Uhr
- **Wintertreffen Neufahrn:** Gasthof Maisberger, Bahnhofstraße 54, 85375 Neufahrn | Do, 10.03. | 19-22 Uhr
- **Studioführung „Dahoam is Dahoam“** | Mi, 11.03. | 16-18 Uhr | Besuch des Produktionsgelände in Dachau im Rahmen einer geführten Tour durch den Bayrischen Rundfunk | Ort: Schleißheimer Straße 100, 85221 Dachau
- **Mitgliederversammlung ADFC Kreisverband Freising** | Mi, 11.03. | 19-22 Uhr | Ort: Restaurant Don Giovanni, Am Lohmühlbach 8, 85356 Freising
- **Wintertreffen Eching:** Eching Hof, Günzenhausener Straße 2, 85386 Eching | Do, 19.03. | 19-22 Uhr

Einfach kommen, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen

Bitte mit Anmeldung unter: <https://www.adfc-freising.de/touren-und-termine/termine/>

ALPENVEREIN ECHING-NEUFAHRN

- **Sa., 28.02. | Kulturwandern bei der Innspitz** | Gehzeit ca. 4 Std, 15km, leicht. Kontakt: Birgit Fenzl, 0160 9938 6896.
- **Mi., 11.03. | Wanderung entlang des Donaumooses.** | Von Pöttmes über Gut Schorn und den Gumpenberg nach Kühnhausen dann zurück nach Pöttmes. Einkehr am Ende der Tour. 4,5 Std; 220 Hm; 17 km; leicht. | Kontakt: Ludwig Huber, 0171 818 8320.
- **Sa., 28.03. | Mörsheim im Gailachtal.** | Wanderung auf Steigen entlang Gailach-Hochufer; teilweise wurzelig und felsig, daher Trittsicherheit erforderlich. Gehzeit ca. 5 Std; 400 Hm; 13km; mittelschwer. | Kontakt: Franz Höng, 08165 3492.

Infos: www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

NACHBARSCHAFTSHILFE NEUFAHRN E.V.

Bastelzwerge | 07.03. | Lohspatzerl; Lohweg 25, EG, Neufahrn

10.00–12.00 Uhr | spielen, basteln, tanzen und backen | 3–6 J.

Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenfrei; Nichtmitglieder zahlen 5,- € pro Kind und Stunde. Die Bastelzwerge finden im Wechsel in den vier Großtagespflegestellen sowie im Kinderpark statt. Anmeldungen bitte an das Büro der NBH Neufahrn unter info@nbh-neufahrn.de richten.

VdK-STAMMTISCH-RATSCH KAFEE

Di., 10.03. | 15 Uhr | Kaffee Kistenpfenning, Bahnhofstraße 14

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des VdK sind auf Selbstzahler-Basis herzlich willkommen zum Reden. | Weitere Termine: 14.04., 12.05., 09.06.

AKTIONSGEMEINSCHAFT DER NEUFAHRNER VEREINE

Sa., 29.03. | 8 -15 Uhr | Volksfestplatz am Galgenbachweg | Flohmarkt

Einlass und Aufbau sind ab 8 Uhr möglich. Standreservierungen werden nicht angenommen. Weitere Informationen unter Tel. 0174 4058793, Josef Adler.

KRIEGER- SOLDATEN- UND GESCHICHTSVEREIN MASSENHAUSEN – FÜRHOLZEN - HETZENHAUSEN E.V.

Fr., 03.04. | 11-15 Uhr | FFW Massenhäusen | Steckerlfischessen

Als Speisen werden frisch gegrillte Forellen oder Makrelen mit Semmeln oder Brezen angeboten, die entweder mit nach Hause genommen oder vor Ort verzehrt werden können. Gleiches gilt auch für selbst gebackene Kuchen. Es wird um Vorbestellung bis spätestens 29.03.2026 unter Tel. 0163-1785687 zgl. WhatsApp oder der Festnetz-Nr: 08165/905960 gebeten.

KDFB / KATH. FRAUENBUND NEUFAHRN

Frühjahr/Sommer Basar für Babyartikel und Kinderkleidung bis Größe 158

Listenverkauf: Mo., 02. März / 17-18 Uhr

Katholisches Pfarrzentrum, Bahnhofstraße 34a, 85375 Neufahrn,
Restlisten gibt es ab 03. März bei Schreibwaren Glück

Warenannahme: Do, 12. März / 16-19 Uhr
und **Fr, 13. März / 10-13 Uhr**

Katholisches Pfarrzentrum, Bahnhofstraße 34a, 85375 Neufahrn

Verkauf: Sa, 14. März / 10-13 Uhr

Sonderverkauf für Schwangere bereits ab 9.30 Uhr. Ab 10 Uhr ist der Verkauf für alle geöffnet. Abrechnung und Rückgabe der nicht verkauften Ware am Mo, 16. März von 17-18.30 Uhr.



GEMEINDEBIBLIOTHEK NEUFAHRN

Marktplatz 21 | Neufahrn | Tel. 08165 9751-600
bib.neufahrn@mnet-online.de | www.bib.neufahrn.de
www.facebook.com/gemeindebibliothekneufahrn

Mi, Do 10 – 12.30 Uhr | Mo, Mi, Do u. Fr 14 – 19 Uhr | Di geschl.

KINDERPROGRAMM

- **Rotz und Wasser – Lehmann und Wenzel & Ulrike Kley | Di., 17.03., 16 Uhr** dreht sich alles um große und kleine Tränen. Zwei Clowninnen begeben sich auf eine poetische Spurensuche nach Freudentränen, Liebestränen und sogar Krokodilstränen | ab 4 J. | Eintritt: 4 € | Anmeldung erforderlich
- **Bilderbuchkino: Licht aus, Abenteuer an! „Genug gebrüllt, Löwe – jetzt bestimmen wir“ | Mi., 04.03., 16 Uhr | ab 4 J.** | in der abgedunkelten Bibliothek erleben Kinder die Geschichte vom Löwen, Herrscher der Savanne, der plötzlich seine Stimme verliert. Schnell merken die Tiere, dass ohne Regeln Chaos entsteht. Im Anschluss laden kreative Aktionen zum Mitmachen ein. | Eintritt: frei
- **Mach MINT! – Mit dem Roboter auf Schatzsuche | In Kooperation mit der VHS Neufahrn | Di., 03.03., 16 bis 18 Uhr | ab 7 J.** | in der Gemeindebibliothek Neufahrn | Zwischen Piraten, Schatzhöhlen und Vulkanen lernen sie spielerisch erste Grundlagen des Programmierens. | Eintritt: 3,00 € | Anmeldung erforderlich
- **Bastel- & Spieletreff mit Martina | Mi., 11.03., 15.30 Uhr | ab 7 J.** | neue Brett- und Kartenspiele ausprobieren, gemeinsam tüfteln und jede Menge Spaß haben.
- **Basteln von lustigen Oster-Hampeltieren | Mi., 25.03., 15.30 Uhr | ab 6 J.** | Materialkosten: 3 € (Anmeldung erforderlich)

PROGRAMM FÜR TEENS

In Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit (MoJa) und dem Kinder- und Jugendhaus (JUZ) wird der Jugendbereich der Bibliothek, der „Underground“, wieder zur Aktionsfläche.

- **Beim Pokémon Treff – Neufahrner Liga am Di., 24. März, 16-19 Uhr** heißt es in der Gemeindebibliothek für alle ab 8 Jahren: tauschen, spielen und fachsimpeln. Ob Karten oder Nintendo Switch – hier dreht sich alles um Pokémon. Wer sich einem Wettbewerb stellen möchte, kann beim Pokémon-Turnier am Freitag, 27. März, 17.00 bis 20.00 Uhr antreten und um den Titel des Champions der Neufahrner Liga kämpfen. Anmeldung erforderlich: 08165-9751600 oder bibliothek@neufahrn.de

PROGRAMM FÜR ERWACHSENE

- **Die Welt ist klein geworden! | Mit Julia von Miller & Anatol Regnier · Musik: Frederic Hollay**
Am Freitag, 13. März 2026, 20.00 Uhr verweben die Künstler Texte und Lieder von Tolstoi, Brecht, Irmgard Keun, Zuckmayer, Erika und Klaus Mann und vielen anderen zu einem bewegenden Abend über Krieg, Exil und Hoffnung. Mit großartigem Gesang, eindrucksvoller Klaviermusik und berührenden Texten stellen sie Fragen, die nichts an Aktualität verloren haben: Was wiederholt sich? Was können wir hoffen? | Eintritt: 12,00 € (Reservierung erbeten: 08165-9751600 oder bibliothek@neufahrn.de)
- **Speed-Dating: Demokratie im Gespräch | Kooperation mit der VHS Neufahrn**
Am Donnerstag, 5. März, 19.30 bis 21.30 Uhr lädt die Bibliothek zusammen mit der Volkshochschule zu einem besonderen Austauschformat ein. In moderierten Gesprächsrunden diskutieren jeweils zwei Teilnehmende über aktuelle gesellschaftspolitische Themen – vom Rentenmodell bis zur E-Mobilität. Im Mittelpunkt stehen Zuhören, Perspektivwechsel und respektvoller Dialog. Eine Einladung an alle, die Demokratie aktiv erleben möchten.

SPIELETREFF FÜR ERWACHSENE

Für alle, die Brett- oder Kartenspiele lieben, bietet die Bibliothek einen geselligen Abend zum Spielen, Austauschen und Ausprobieren neuer Spiele. Ob Klassiker oder neue Lieblingsspiele – hier wird gemeinsam gelacht und die Freude am Spielen geteilt. **Dienstag, 10. März, 19 bis 22 Uhr** | Ansprechpartnerinnen: Frau Baldini, Tel. 0176-34924073 | Frau Gerisch, Tel. 0170-4532673

HIER FÜR
WIR

8. MÄRZ 2026.
GRÜN WÄHLEN.



CHRISTIAN MEIDINGER

**BÜRGERMEISTER
FÜR NEUFAHRN**

**ZUHÖREN.
ANPACKEN.
BEGEISTERN.**

gruene-neufahrn.de

Politische Werbung: – Auftraggeber: Ortsverband von Bündnis 90/DIE Grünen Neufahrn. Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026. Weitere Infos unter: https://www.neufahrner-echo.de/wp-content/uploads/2026/01/pdf_Wahlwerbung_IKOS-Verlag_Formular_OV_Buendnis90_DieGrünen.pdf



Ü30

**FREISINGS GRÖSSTE PARTY
FÜR ALLE UM UND ÜBER 30**

SAMSTAG

07. MÄRZ '26

>> AB 21 UHR **>> Einlass ab 27 Jahren.**

LUITPOLDHALLE FREISING



LUITPOLDANLAGE 1
85356 FREISING

Kartenvorverkauf:
www.Ue30PartyFreising.de
oder bei Sports Freising oder Ratschiller's Café Eching





AUS DEM RATHAUS

Gemeinde Neufahrn bei Freising

Bahnhofstr. 32

85375 Neufahrn

Zentrale 08165 9751-0

info@neufahrn.de

www.neufahrn.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 8 – 12 Uhr

Di. 14 – 16 Uhr

Do. 15 – 18 Uhr

Hinweis auf Online Terminvereinbarung:

Für die Vorsprache empfehlen wir einen Termin zu vereinbaren, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden - Terminvereinbarung am besten und einfachsten über unser **Online-Terminportal**
<https://wb-gemeinde-neufahrn.qmatic.cloud/qmaticwebbooking/#/>

1. Bürgermeister

Franz Heilmeier 9751-101

Abteilungen

Zentrale Dienste
u. Generationen 9751-107

Personal u. Ordnung 9751-120

Finanzen 9751-161

Planen u. Bauen 9751-211

Bauhof

Christl-Cranz-Str. 20 901991

Elternberatungsstelle

Dietersheimer Str. 8 4018

Gemeindebibliothek

Marktplatz 21 9751-600

Kinder- und Jugendzentrum

Dietersheimer Str. 8 4019

Seniorenbüro

Am Bahndamm 5 9751-199

Volkshochschule

Bahnhofstr. 32 9751-260

Wertstoffhof

Christl-Cranz-Str. 20 65515
(nördlich der Bahnlinie)

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr

Freitag 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag 09:00 – 13:00 Uhr



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der aktuelle Wahlkampf in unserer Gemeinde um meine Nachfolge und um die Zusammensetzung des künftigen Gemeinderates ist geprägt von einem respektvollen Umgang der Kandidat:innen untereinander. Das freut mich sehr. Wir haben die letzten 12 Jahre unsere Gemeinde in einem guten Miteinander in Gemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft erfolgreich entwickelt. Es würde mich freuen, wenn dieser Anstand und Respekt auch weiterhin Politikstil und Umgang miteinander prägen.

Inhaltlich gibt es allerdings schon einige Aussagen, die, vorsichtig formuliert, erstaunlich sind. Dies betrifft besonders unsere Wirtschaftsentwicklung, die sich keineswegs, wie manchmal behauptet wird, in einer Krise befindet. Einige Daten dazu: Als ich 2014 in das Amt kam, hatte die Gemeinde Neufahrn ein Gewerbesteuerniveau von ca. 5 Millionen Euro. Dies konnten wir kontinuierlich steigern auf 16 Millionen Euro im Jahr 2024. 2025 erfolgte ein Einbruch auf gut 8 Millionen Euro. Gewerbesteuererinnahmen sind allerdings wechselhaft. Aussagekräftiger ist deshalb der Durchschnitt der letzten drei Jahre, wie dies auch bei den staatlichen Ausgleichszahlungen zur Coronazeit gemacht wurde. Dieser Durchschnittswert aus den letzten drei Jahren beträgt bei uns 13 Millionen Euro. Seit 2014 ist es also gelungen, das Einnahmenniveau um etwa 160 % zu steigern. Das haben in diesem Zeitraum nur wenige Gemeinden geschafft.

In der Gemeinderatssitzung am 23. Februar haben wir baurechtlich den Weg frei gemacht für eine Gewerbeentwicklung an der Autobahnausfahrt Freising-Süd. Schon in wenigen Monaten wird hier die Entwicklung starten. Damit gehen wir einen nächsten Schritt weiter in der erfolgreichen Entwicklung der letzten 12 Jahre. Basis dafür ist das 2017 intensiv erarbeitete gemeindliche Standortförderungskonzept. In den vielen Gesprächen mit Unternehmen und Investoren habe ich die Erfahrung gemacht, dass diese es sehr wohl schätzen, wenn eine Gemeinde eigene Entwicklungsziele hat und Unternehmen als daran Mitwirkende angesprochen werden und nicht nur wegen der Steuereinnahmen interessant sind. Aufgabe des nächsten Gemeinderates und meines Nachfolgers wird es sein, dieses Standortförderungskonzept klug fortzuschreiben.

Ich wünsche uns, dass der Wahlkampf auch bis zum Ende persönlich respektvoll, aber auch sachlich stimmig verläuft. Unserer Gemeinde und meinem Nachfolger wünsche ich, dass die äußerst erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der letzten 12 Jahre fortgesetzt werden kann.

Am 8. März sind mehr als 10 Millionen Menschen in Bayern aufgerufen, bei den Gemeinde- und Landkreiswahlen ihre Stimme abzugeben. Dabei werden insgesamt rund 39.500 kommunale Mandatsträger:innen für sechs Jahre gewählt. Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich bereit erklärt haben, als Wahlhelfer:innen bei der umfangreichen Auszählung der Stimmen mitzuhelfen. Alle Wahlberechtigten bitte ich herzlich, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit mitzubestimmen, wer diese verantwortlichen Aufgaben in unserer Gemeinde Neufahrn und in unserem Landkreis Freising übernehmen soll.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Franz Heilmeier, 1. Bürgermeister

Aktuelle Information zur Abfallbeseitigungsgebühr

ab sofort ist das Landratsamt Freising für die Gebührenerhebung zuständig

Bitte beachten Sie, dass die Abfallbeseitigungsgebühren ab sofort nicht mehr über die Gemeinde Neufahrn abgewickelt werden.

Die Gebühren werden künftig direkt vom Landratsamt Freising erhoben.

☞ Wichtig:

Wir bitten Sie daher, bestehende Daueraufträge bei Ihrer Bank entsprechend anzupassen bzw. zu löschen.

Falls Sie der Gemeinde Neufahrn ein SEPA-Lastschriftmandat zur Abbuchung der Abfallgebühren erteilt haben, müssen Sie in der Gemeinde Neufahrn nichts unternehmen. In diesem Fall erlischt das Mandat nur für die Abfallbeseitigungsgebühren automatisch.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.kreis-freising.de/buergerservice/abteilungen-und-sachgebiete/umweltschutz-und-abfall/abfallwirtschaft.html>

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

RATHAUS NEUFAHRN AM 9. MÄRZ 2026 GESCHLOSSEN

Im Nachgang der Kommunalwahl am Sonntag, den 8. März 2026, bleibt das Rathaus Neufahrn am Montag, den 9. März 2026, aufgrund notwendiger Abschlussarbeiten zur Stimmauszählung für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Schließung dient der ordnungsgemäßen Aufarbeitung der Wahl vom Vortag.

Ab Dienstag, den 10. März 2026, ist das Rathaus wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Beantragung von Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen am 08.03.2026

Am Sonntag, 8. März 2026 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. Wie in den Jahren zuvor können sich die Wählerinnen und Wähler entscheiden, ob sie direkt im Wahllokal des jeweiligen Stimmbezirks vor Ort abstimmen oder an der Briefwahl teilnehmen möchten.

Wahlberechtigt sind alle deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sowie Angehörige eines EU-Mitgliedsstaates, die mindestens 18 Jahre alt sind und am Wahltag ihren Wohnsitz seit mindestens zwei Monaten im Landkreis Freising haben. Wer kurz vor der Wahl umzieht, sollte besonders darauf achten, in welcher Gemeinde er in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Neben der Urnenwahl kann auch per Briefwahl abgestimmt werden; der entsprechende Antrag wird bei der Gemeinde Neufahrn gestellt.

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neufahrn erhalten bis spätestens 14.02.2026 einen Wahlbenachrichtigungsbrief. Wer innerhalb dieser Frist keine Benachrichtigung erhält, wendet sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter wahlen@neufahrn.de oder telefonisch unter 08165/9751 555.

Der auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckte QR-Code erlaubt eine einfache und zeitsparende Anforderung von Briefwahlunterlagen über das Smartphone. Alternativ kann der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen auch online über das Bürgerservice-Portal der Gemeinde Neufahrn <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/neufahrn/> beantragt werden. Die Onlinebeantragung ist bis spätestens 02. März 2026, 23:59 Uhr möglich.

Die beantragten Briefwahlunterlagen werden ab 16. Februar 2026 versandt. Für die persönliche Beantragung oder Abholung von Briefwahlunterlagen während der Öffnungszeiten des Rathauses benötigt man keinen Termin. Briefwahlunterlagen für Dritte können nur mit deren Vollmacht auf der Wahlbenachrichtigung und für insgesamt maximal vier Personen abgeholt werden.

Schon jetzt bedankt sich die Gemeinde Neufahrn sehr herzlich bei allen Freiwilligen, die sich als Wahlhelfer zur Verfügung gestellt haben. Ohne ihren Einsatz und Fachkenntnisse wäre eine Wahl nicht durchführbar.



KS-TECH

Meisterfachbetrieb seit 1999

ELEKTROTECHNIK NETZWERKBAU GEBÄUDETECHNIK

- Kommunikationstechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesteuerung
- Beleuchtungstechnik
- DGUV Prüfungen

- **Photovoltaikanlagen**
- **Elektromobilität**
- **Elektroinstallation**
- **Erneuerbare Energien**

Ihre PV-Anlage innerhalb 4 Wochen
schlüsselfertig aus unserer Hand (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)

**WIR ÜBERNEHMEN IHRE
STROMRECHNUNG***



Persönlich vor Ort:

Hallbergmoos & Neufahrn

85399 Hallbergmoos · Freisinger Strasse 39

☎ 0811 12834006 · ✉ KS-Tech@gmx.de

www.KS-Tech.cc

Komm' in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!



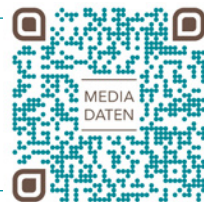
HK - Computer

Der Vor-Ort-Service für Sie!

Untere Hauptstr. 9
85386 Eching

- IT & Kommunikation
 - Hard- & Softwarevertrieb
 - Privat- & Geschäftskunden
 - Installation & Service
- t 089/318 674-30
f 089/318 674-36
www.hk-computerservice.de
info@hk-computerservice.de

**Mediadaten
erwünscht?**
www.ikos-verlag.de



Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Meißelhammer ab 39 € mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13

85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

Regionales Bikessharing MyRadl startet im Frühjahr

Endlich ist es soweit: „MyRadl“, das regionale Bikessharing-System der Stadt München und der Region, kann im Frühjahr an den Start gehen. Der Zuschlag wurde an den Anbieter nextbike erteilt. Das System löst das erste Bikessharing „MVG Rad“ ab.

An rund 1.000 Standorten werden in der ganzen Region bald insgesamt rund 6.800 Fahrräder, davon viele Pedelecs (E-Bikes) zur Verfügung stehen. Die Ausleihe, Nutzung und Rückgabe ist über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg möglich. Dadurch entsteht ein attraktives Nahverkehrsangebot, das Bus, Bahn, Rad- und Fußverkehr in der gesamten Region gut miteinander verknüpft.

Das regionale Bikessharing-System MyRadl soll ab Frühjahr 2026 im Auftrag der Landeshauptstadt München, des Landkreises Fürstentum und von 36 weiteren Städten, Märkten und Gemeinden starten – auch in Neufahrn. Koordiniert wird das System vom MVV (Münchner Verkehrs- und Tarifverbund), Auftraggeber sind die Städte, Märkte und Gemeinden sowie der Landkreis Fürstentum. Der MVV koordiniert den Systemstart sowie den Betrieb des Bikessharing-Systems MyRadl und ist Schnittstelle zwischen den Kommunen und der nextbike GmbH.

Geplanter Start des regionalen Bikessharing-Systems MyRadl ist im Frühjahr 2026. Derzeit laufen die Vorbereitungsgespräche mit nextbike. Alle Details zur Nutzung und den Preisvorteilen des kommunal geförderten Systems MyRadl werden rechtzeitig vor dem Systemstart kommuniziert. Das Bikessharing-System MyRadl wird im Landkreis Fürstentum und in den Kommunen der NordAllianz (Eching, Garching, Hallbergmoos, Ismaning, Neufahrn, Oberschleißheim, Unterföhring und Unterschleißheim) zudem durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Aufruf an Künstlerinnen und Künstler: Neufahrn sucht Kulturbeiträge für die „Kunterbunte Einkaufsnacht“

Kultur trifft Einzelhandel – Läden werden zur Bühne

Am Freitag, den **15. Mai 2026**, verwandelt sich das Neufahrner Ortszentrum von **17:00 bis 22:00 Uhr** in eine offene Bühne voller Kunst, Musik und Begegnung. Unter dem Motto „Kultur trifft Einzelhandel“ erwartet die Besucherinnen und Besucher bei der „Kunterbunten Einkaufsnacht – Läden als Bühne“ ein außergewöhnliches Zusammenspiel aus Kulturprogramm und verlängerten Ladenöffnungszeiten.

Für diesen besonderen Abend sucht die Gemeinde Neufahrn Künstlerinnen und Künstler verschiedenster Genres, die Lust haben, Teil dieses lebendigen Veranstaltungsformats zu werden und in teilnehmenden Geschäften aufzutreten.

Ob Musik (Solo, Duo oder kleine Ensembles), Kleinkunst, Theater oder Lesungen, Performance, Zauberei, Literatur, Poetry Slam oder interaktive Formate – willkommen sind kreative Beiträge, die das Einkaufserlebnis auf besondere Weise bereichern und die Vielfalt der regionalen Kulturszene sichtbar machen.

Die Auftrittsorte sind Ladenflächen im Ortszentrum, die für einen Abend zu individuellen Kulturorten werden. Gesucht werden Programme, die sich flexibel in ein Geschäftsumfeld integrieren lassen und eine Dauer von ca. 20–60 Minuten umfassen.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler können sich ab sofort bei der Gemeinde Neufahrn melden:

Gemeinde Neufahrn

E-Mail: kultur@neufahrn.de | Telefon: 08165 9751 202

Wir freuen uns auf zahlreiche kreative Bewerbungen und einen inspirierenden Abend, an dem Kultur und Einzelhandel gemeinsam das Ortszentrum beleben.

Angela Wiedl & Die Schäfer Familie: Volksmusik, die von Herzen kommt

Am 21. März um 18:30 Uhr wird das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn zur Bühne für einen ganz besonderen musikalischen Abend: Angela Wiedl & Die Schäfer Familie laden zu einem stimmungsvollen Konzert ein, das Freunde des volkstümlichen Schlagers begeistern wird.

Freuen Sie sich auf Angela Wiedl – Echo-Preisträgerin und Trägerin der Goldenen Stimmgabel – die mit ihrer unverwechselbaren Stimme seit Jahrzehnten das Publikum berührt. Gemeinsam mit ihrem Ehemann und Ur-Schäfer Uwe Erhardt, ihrer Tochter Gina Wiedl sowie ihrem Bruder Richard Wiedl präsentiert sie ein abwechslungsreiches Programm voller Gefühl, Tradition und musikalischer Qualität.

Ob bekannte Erfolge, Titel aus dem Album „Herzperlen“ oder beliebte Klassiker der Kultgruppe „Die Schäfer“ – das Publikum erwartet ein Konzertabend voller Emotionen, Harmonie und musikalischer Vielfalt. Auch Operetten- und Tenorklänge von Richard Wiedl bereichern das Programm und sorgen für besondere Gänsehautmomente.

Mit über 40 Jahren Bühnenerfahrung, mehr als 35 veröffentlichten CDs und einem beeindruckenden Stimmumfang zählt Angela Wiedl zu den prägenden Stimmen ihres Genres. Zusammen mit ihrer musikalischen Familie entsteht ein Konzerterlebnis, das Generationen verbindet.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten im Vorverkauf für 30 Euro bei Schreibwaren Glück in Neufahrn, und freuen Sie sich auf einen volkstümlichen Abend, der noch lange in Erinnerung bleibt.

Angela Wiedl & Die Schäfer-Familie

21. März 2026 um 18:30 Uhr

Einlass 17:30 Uhr

Eintritt 30€

Oskar-Maria-Graf-Gymnasium



Angela Wiedl & Die Schäfer Familie

EHESCHLIESSUNGEN

Sascha Heßler und Simone Elisabeth Hochschulte
Nicolas Fugmann und Laura Zywitzka
Ozan Karakuş und Enesa Mestan

STERBEFÄLLE

Helmut Franz Jakob Bach
Waltraud Luise Czadek
Karl-Heinz Adolf Graeven
Ina Ursula Grande
Gertrud Hansel
Martina Hellmann
Marion Kerstin Klemm

Richard Alfred Kroiß
Jakob Heinrich Lang
Otto Josef Niedermeier
Gertrude Petzold
Marjeta Senekowitsch
Friedrich Wilhelm Vogt

Vier Jahrzehnte Engagement Ehre für Franz Radlmeier

Der Schützenverein Massenhausen hat eine seiner prägendsten Persönlichkeiten geehrt: In feierlichem Rahmen wurde Franz Radlmeier für seine außergewöhnlichen Verdienste zum Ehrenmitglied und Ehrenvorstand ernannt. Damit würdigt der Verein ein Engagement, das sich über nahezu vier Jahrzehnte erstreckt und den Verein nachhaltig geprägt hat. Bereits im Jahr 1986 übernahm Franz Radlmeier das Amt des 1. Schützenmeisters. Mit großer Tatkraft, Organisationstalent und unermüdlichem Einsatz führte er den Verein durch viele Jahre – auch durch Zeiten, in denen es nicht immer leicht war, den Vereinsbetrieb aufrechtzuerhalten. Er hatte dabei stets das Wohl des Vereins im Blick und sorgte mit viel persönlichem Einsatz dafür, dass das Vereinsleben weiterlief.

Unvergessen sind die von ihm organisierten legendären Schützenjahrtage im alten Heptingsaal, bei denen Musik und Tanz für beste Stimmung sorgten. Ebenso bleiben die Sommerfeste in seiner Werkstatt in Erinnerung, bei denen die gesamte Familie eingebunden war. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Familie Radlmeier wurden diese Feste zu besonderen Höhepunkten im Vereinsjahr und stärkten den Zusammenhalt unter den Mitgliedern nachhaltig. Auch sportlich war und ist Franz Radlmeier ein echtes Vorbild. Als erfolgreicher Rundenwettkampfschütze in den Disziplinen Gewehr und Pistole vertrat er den Verein stets mit großem Einsatz – und ist bis heute noch aktiv im Rundenwettkampfgeschehen. Die Amtszeit von Franz Radlmeier als Vorstand war vor allem



v.l.: 2. Vorstand Sandra Wildgruber, Ehrenvorstand Franz Radlmeier, 1. Vorstand Marc Benthau.

von seiner Hartnäckigkeit und Zielstrebigkeit geprägt. Ein Beispiel dafür ist die Realisierung der elektronischen Schießanlage 2024, die er dank guter Kontakte und großem Durchhaltevermögen möglich machte. Im März 2025 legte Franz Radlmeier nach 39 Jahren sein Amt nieder und übergab den Stab bewusst an die jüngere Generation. Dieser Schritt markierte nicht nur einen personellen Wechsel, sondern auch einen Moment des Dankes und der Anerkennung für sein Lebenswerk im Schützenverein. Die aktuelle Vorstandschaft zeigte sich bei der Ehrung tief dank-

bar für das, was Franz Radlmeier dem Verein hinterlassen hat. Die solide Basis, auf der heute weitergearbeitet werden kann, trägt maßgeblich seine Handschrift. Gleichzeitig betonte man, dass man auch künftig gerne auf seine Erfahrung und Expertise zurückgreifen möchte. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied und Ehrenvorstand bleibt Franz Radlmeier dem Schützenverein nicht nur verbunden – er bleibt ein Vorbild für ehrenamtliches Engagement, Zusammenhalt und gelebte Vereinsgemeinschaft. ■

Artikel und Foto: NE

**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

SITZUNG VOM 26. JANUAR 2026 berichtet von Maria Schultze

++ Auftritt der Narrhalla Heidechia ++ Kommunale Wärmeplanung ++ Zweckgebundene Spenden ++ Bebauungsplan Neufahrn Nord-West ++ Haushaltsplan 2026 – Finanzplan 2027 – 2029 ++ Bekanntgaben und Anfragen aus dem Gremium ++

Auftritt der Narrhalla Heidechia

Einmal im Jahr - im Fasching - findet eine Gemeinderatssitzung statt, die sich deutlich von allen anderen unterscheidet. Den Rathaus-schlüssel hatte sich das diesjährige Prinzenpaar der Narrhalla Heidechia vom Hausherrn bereits bei der Inthronisation aushändigen lassen. Am 26. Januar übernahmen die närrischen Hoheiten Sandra I. und Julian I. dann das Regiment über das gesamte Rathaus. Prinzenpaar und Garde begeisterten an diesem Abend im Foyer das Publikum mit einem Ausschnitt aus ihrem diesjährigen Programm, das eine intergalaktische Reise zu den Sternen verspricht. Nach Sekt, O-Saft und Krapfen zogen anschließend Prinzenpaar, Hofstaat und Garde in den großen Sitzungssaal um, wo sie die Plätze einnahmen, die normalerweise Bürgermeister und Gemeinderäten vorbehalten sind. Im Hinblick auf die nahen Wahlen unterzogen sie die anwesenden Bürgermeisterkandidaten einer Prüfung und stellten Quiz-Fragen, die diese natürlich (fast) ohne Zögern beantworten konnten.



Ehe sie die Regentschaft im Rathaus übernehmen, entführen die närrischen Hoheiten Sandra I. und Julian I. und die Garde der Narrhalla Heidechia Gäste und Gemeinderat auf eine intergalaktische Reise zu den Sternen.

Kommunale Wärmeplanung

Danach ging es allerdings zu den wesentlich ernsteren Themen der Tagesordnung über. Es waren größtenteils formale Beschlüsse zu fassen. So ging es zum einen um die Kommunale Wärmeplanung. Hier wurde die finale Fassung der interkommunalen Wärmeplanung beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die festgelegten Maßnahmen umzusetzen und deren Fortschritt zu überwachen. Außerdem erging an die Verwaltung der Auftrag, die Bürger kontinuierlich zu beteiligen und regelmäßige Informationsveranstaltungen durchzuführen. So könne die Umsetzung der Wärmeplanung transparent begleitet werden. Abschlussbericht und die dazugehörigen Informationen werden auf der Website der Gemeinde veröffentlicht.

Zweckgebundene Spenden

Ein weiterer Beschluss befasste sich mit der Annahme zweckgebundener Spenden, die im Jahr 2025 eingegangen waren. Es handelte sich um drei Spenden im Gesamtbetrag von rund 590 Euro. Auch dies ist ein formaler Beschluss, der dazu dient, die Transparenz bei zweckgebundenen Spenden herzustellen.

Bebauungsplan Neufahrn Nord-West

Für den Bebauungsplan Nr. 133 in Neufahrn Nord-West wurde im Wohngebiet zwischen Liguster- und Weidenweg eine Flächennutzungsplanänderung erforderlich. Der Plan wird somit erneut ausgelegt werden.

Haushaltsplan 2026 – Finanzplan 2027 – 2029

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunkts bedankte sich Bürgermeister Heilmeier bei allen Beteiligten in den Ausschüssen und in der Verwaltung für den engagierten Einsatz bei der Erstellung des umfangreichen Haushaltsplans.

Als größte Einnahmeposten sind die Einkommensteuer mit 19,5 Mio Euro und die Gewerbesteuer mit 10,2 Mio. Euro angesetzt. Die erwartete Einnahme bei der Gewerbesteuer zeigt allerdings einen deutlichen Rückgang, verglichen mit den vergangenen Jahren.

Dem gegenüber stehen die Ausgaben, deren größten Posten die Kreisumlage mit 17,2 Mio. Euro darstellt.

Die Fraktionen äußerten in ihren jeweiligen Statements Bedenken zu den einzelnen Zahlen und eine gewisse Skepsis, was zukünftige Investitionen anbelangt. Bei steigenden Kosten und anstehenden größeren Bauvorhaben würden die kommenden Jahre die Gemeinde finanziell sehr belasten.

Ausführlich, detailreich und mit teilweise harschen Worten nahm Burghard Rübenenthal im Namen der CSU-Fraktion Stellung zum Haushalt. Sein Statement enthielt viele Zahlen und Empfehlungen. Das – nicht unbedingt innovative – Fazit lautete: „Bei den zukünftigen Investitionen sollte eine effektive Prioritätensetzung gemeindlicher Projekte an vorderster Stelle stehen...“

Trotz aller Bedenken und Einwände wurden die Haushaltsplanung 2026 und der Finanzplan 2027 – 2029 ohne Gegenstimme verabschiedet.

Bekanntgaben und Anfragen aus dem Gremium

Wahlplakatwände: Die im Gemeindebereich derzeit aufgestellten Wahlplakatwände werden nach der Wahl wieder abgebaut werden. Bürgermeister Heilmeier bedankte sich in diesem Zusammenhang beim Neufahrner Bauhof für die Erstellung und Aufstellung.

Eine Anfrage von Melanie Kappel-Kleinert dürfte wohl viele Bürgerinnen und Bürger bewegen. Im Hinblick auf den jüngsten Stromausfall in Berlin stellte sie die Frage, inwieweit in Neufahrn Vorsorge für einen derartigen Katastrophenfall getroffen wird.

Michaela Wiencke-Bimesmeier erklärte dazu, dass entsprechende Planungen bereits laufen, von denen die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit selbstverständlich informiert werden wird.

Details der Sitzung finden Sie auch unter: <https://buergerinfo-neufahrn.digitalfabrix.de/info.asp>

Nächste Gemeinderatssitzung: Mo., 23.03.2026, 19 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal



Die Gemeinde Neufahrn bittet um Unterstützung bei der diesjährigen

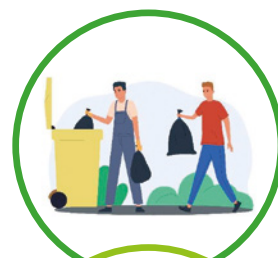
AKTION „SAUBERE LANDSCHAFT“

am **Samstag, dem 28.03.2026**
von 8:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

- ➔ Treffpunkt für die Teilnehmer:innen aus **Neufahrn**: Käthe-Winkelmann-Platz
- ➔ Treffpunkt für die Teilnehmer:innen aus **Mintraching**: Kriegerdenkmal
- ➔ In **Fürholzen, Giggerhausen, Hetzenhausen** und **Massenhausen** obliegt die Durchführung den jeweiligen Ortssprechern

Alle Helferinnen und Helfer werden nach Abschluss der Aktion zu einer Brotzeit eingeladen. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, Handschuhe und Greifgeräte für den Klein-Abfall („Müll-Zwicker“).

Im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe!





**Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe**

**30-jährige Erfahrung und
regionale Marktkennntnis
Sicher vermieten**

- Solvente Mietinteressenten
- Professioneller Vermieterservice
- Nachhaltige Bonitätsprüfung
- Rechtsicherer Mietvertrag
- Reibungslose Wohnungsabnahme und -übergabe

Für Sie bedeutet das:
Sorgenfrei, problemlos und rentabel vermieten

Kostenlose Immobilien-Bewertung

www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600



**Abfluss-Service
WITZMANN**

Familienbetrieb
seit 1988!

**Wir sind
24h
für Sie
persönlich
da!**

- Rohr-, Kanal, Dachrinnenreinigung
- Hebeanlagenreinigung
- TV-Kanal-Untersuchung
- Wurzelentfernung
- Tag + Nacht

0 81 65/59 71



NUTZEN SIE AUCH UNSERE

PRINT/ONLINE

KOMBINATION!

Zusätzlich zu Print,
günstig auch online.



Wir liefern

Agrar-Diesel
ohne Bioanteil

Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1
Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! **Tel. 0811 3646**

GEMEINDERAT

SITZUNG VOM 23. FEBRUAR 2026

berichtet von Maria Schultz

++ Neugestaltung der Netzwerkinfrastruktur ++ Datenschutzbeauftragter ++

Die letzte Sitzung vor der Wahl am 8. März war relativ kurz, da der Tagesordnungspunkt „Entscheidung über die Weiterführung des Bürgerhaushalts“ gestrichen und auf die nächste Sitzung des Gemeinderats verlagert wurde.

Neugestaltung der Netzwerkinfrastruktur

Auch wenn in den vergangenen Jahren immer wieder Modernisierungs- und Erneuerungsmaßnahmen an der Netzwerkinfrastruktur der Gemeindeverwaltung vorgenommen wurden, besteht trotzdem immer wieder die Gefahr von Ausfällen oder Sicherheitslücken. Es ist daher erforderlich, die bestehende Netzwerkinfrastruktur zu erneuern, um einen stabilen, sicheren und zukunftsfähigen Betrieb für die nächsten Jahre zu sichern.

Umgesetzt werden soll das Ganze eventuell durch ein externes Unternehmen im Rahmen einer Ausschreibung, die u.a. Aspekte wie Wirtschaftlichkeit, Technische Qualität und Zukunftsfähigkeit sowie ein Sicherheitskonzept und Ausfallsicherheit zum Inhalt hat. Die Kosten betragen voraussichtlich 500.000 Euro und sind im Haushalt bereits vorgesehen. Nach Klärung einiger Rückfragen beschloss das Gremium einstimmig die Umsetzung des Projektes Neugestaltung der Netzwerkinfrastruktur und stimmte der Durchführung der Ausschreibung zu.

Datenschutzbeauftragter

Es besteht eine Zweckvereinbarung mehrerer Gemeinden, dass der Landkreis einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zur Verfügung stellt. Diese Stelle ist allerdings seit mehreren Jahren unbesetzt. Da jedoch gleichzeitig die rechtlichen Anforderungen im Bereich Datenschutz erweitert und komplexer wurden, erscheint eine zentrale Bearbeitung nicht mehr sinnvoll.

Diese Zweckvereinbarung läuft noch bis zum 31.12.2027, für die geplante vorzeitige Kündigung zum 30.06.2026 ist jedoch eine Kündigungsvereinbarung erforderlich. Diese wurde von den zuständigen Bürgermeistern beschlossen und vom Gemeinderat in der Sitzung am 24. Februar ohne Gegenstimme verabschiedet.

Für eine externe Datenschutzbeauftragtung liegt bereits ein Angebot der Firma actago GmbH vor. Einige der Gemeinden werden ebenfalls diese Firma beauftragen, so dass ein günstiger Vertragspreis erreicht werden konnte. Nach der Vertragsauflösung wird die Zuständigkeit offiziell an die Firma actago GmbH übergehen, bis dahin wird sie der Gemeinde Neufahrn als Berater zur Verfügung stehen.



von links: Hubert Bösl (1. Schützenmeister Isarschützen Mintraching), Roland Schmid (1. Schützenmeister SV Eintracht Gigggenhausen), Anna Hepting (SV Herz Ass Neufahrn), Hans Hepting (1. Schützenmeister SV Herz Ass), Reiner Zimmer (Isarschützen Mintraching), Marc Benthous (1. Schützenmeister SG Massenhausen), Bürgermeister Franz Heilmeier, Dirk Heller (1. Schützenmeister SV Kleeblatt Neufahrn)

Rathauspokal Neufahrn Überraschung auf Platz 2

Zum 54. Mal wurde unter den Schützenvereinen der Gemeinde Neufahrn der Rathauspokal ausgesprochen. Jeder Verein stellt zehn Schützen, die auf zehn Schuss ihr Können beweisen müssen. Seit 2002 findet die Siegerehrung am 20. Januar, am Sebastianstag, dem Schutzpatron der Schützen, im feierlichen Rahmen des Schützenjahrtags der Kleeblattschützen im Gasthof Maisberger statt. Ausrichter des Pokalwettbewerbs waren in diesem Jahr die Isarschützen Mintraching. Bürgermeister Franz Heilmeier und Hubert Bösl, Schützenmeister der Isarschützen Mintraching, übernahmen die Preisverleihung. Auch diesmal war mit 932 Ringen der Sieger der vergangenen Jahre, die Isarschützen Mintraching, nicht zu schlagen. Schon seit 2013 sind sie ununterbrochen die Gewinner dieses Wanderpokals. Eine Überraschung war der 2. Platz mit 876 Ringen für die Herz Ass Schützen, seit Jahrzehnten ihre beste Platzierung. Dicht dahinter folgte auf Platz drei der Schützenverein Gigggen-

hausen mit 874 Ringen. Die Schützengesellschaft Massenhausen erzielte 866 Ringe und der Schützenverein Kleeblatt Neufahrn 855 Ringe.

Die besten Einzelschützen waren: Reiner Zimmer (Isarschützen Mintraching) 96 Ringe, Laura Öttl (SG Massenhausen) 96 Ringe, Anna Hepting (SV Herz Ass Neufahrn) 95 Ringe, Johannes Riedl (SV Eintracht Gigggenhausen) 94 Ringe, Amanda Bassler (SV Kleeblatt Neufahrn) 93 Ringe.

Für Bürgermeister Franz Heilmeier war dies die letzte Preisverleihung des Rathauspokals in seiner zwölfjährigen Amtsperiode. Er versprach jedoch, dass die Gemeinde Neufahrn den Rathauspokalwettbewerb weiterhin unterstützen wird. Er betonte in seiner Rede, dass er stolz darauf sei, was die Schützenvereine in sportlicher und sozialer Hinsicht für die Gemeinde leisten und sagt Dankeschön. ■

Artikel und Foto: NE

Saatgut-Bibliothek in Neufahrn startet in die neue Pflanzsaison

Kostenlose Abgabe seltener Sorten für mehr Artenvielfalt

Pünktlich zum Beginn der Pflanzsaison eröffnet die Gemeindebibliothek Neufahrn wieder ihre Saatgut-Bibliothek. Ab sofort erhalten Bürgerinnen und Bürger dort kostenlos seltene Gemüse-, Blumen- und Kräutersorten. Ziel des Projekts ist es, die lokale Artenvielfalt zu stärken, samenfeste Sorten zu erhalten und nachhaltiges Gärtnern zu fördern. Das Angebot richtet sich an Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner, Schulen sowie ökologisch engagierte Haushalte.

Die Saatgut-Bibliothek bietet eine Auswahl an samenfesten, regional angepassten Sorten, darunter historische und bedrohte Arten, die im Handel kaum noch erhältlich sind. Interessierte können sich während der regulären Öffnungszeiten mit Saatgut versorgen. Ergänzend steht ein breites Medienangebot rund um Anbau, Pflege und Saatgutgewinnung zur Verfügung. Mit diesem Projekt schafft die Gemeindebibliothek einen

niedrigschwelligen Zugang zu ökologischem Saatgut und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt – auch im Sinne der Ziele der Agenda 2030. Gerade im Zuge des Klimawandels gewinnen samenfeste, regional angepasste Sorten zunehmend an Bedeutung, da sie häufig widerstandsfähiger gegenüber extremen Wetterbedingungen sind.

Die Saatgut-Bibliothek ist zudem Teil eines überregionalen Netzwerks, das sich für den Erhalt alter Kulturpflanzen einsetzt. Bürgerinnen und Bürger, die selbst samenfestes Saatgut besitzen, können dieses gerne spenden und so zur Erweiterung des Angebots beitragen.

Weitere Informationen sind auf der Website der Gemeinde sowie direkt in der Bibliothek erhältlich. ■

Artikel und Foto: NE





Gute Laune trotz Regen und Schnee Faschingsvergnügen auf dem Marktplatz

Regen, Hagel, Schnee, Sonne – auch der Himmel beteiligte sich mit einem „bunten“ Programm am traditionellen Faschings-treiben auf dem Neufahrner Marktplatz. Der Segen von oben war zwar oft nicht so angenehm, aber das hielt die Neufahrnerinnen und Neufahrer nicht davon ab, sich zum Faschingsausklang einen fröhlichen Nachmittag zu gönnen. Das Programm war unterhaltsam und abwechslungsreich und so war es auch nachvollziehbar, dass sich die meisten Besucherinnen und Besucher vor der Bühne einfanden. Nicht nur die Kinder waren maskiert, auch viele Erwachsene hatten sich fantasievoll (und warm) verkleidet. Für Essen und Getränke war bestens gesorgt – also die besten Voraussetzungen, um den letzten Faschingsnachmittag so richtig zu genießen.

Auf der Bühne ging es den ganzen Nachmittag hoch her. Gleich zu Beginn heizte die Teenie-Garde der Heidechia dem Publikum mit einem Ausflug zum Karneval in Rio kräftig ein und anschließend ging

es mit der Narrhalla Heidechia und dem Prinzenpaar Sandra I. und Julian I. ins Future Univers.

Die Herzerldancer des FC Mintraching verzauberten die Gäste mit einer Tanzvorführung und anschließend rockten die „Shadow Dancer“ aus Reichertshausen den Marktplatz. Zuerst war die Nachwuchsgruppe der Mini Shadows an der Reihe, hier gab es für eine der jungen Damen sogar ein Geburtstagsständchen, gesungen vom gesamten Publikum, kräftig unterstützt von Moderatorin Silke Rößler.

Die Showtanzgruppe brachte anschließend mit ihrer grandiosen Show „Sisters of the Sea“ die Bühne zum Glühen und das Publikum bedankte sich mit lautstarkem Beifall.

Regen und Schnee hatten sich inzwischen verabschiedet und die Sonne kam heraus – der passende Rahmen für die große Kostümpremierung. 40 Kinder im Alter zwischen 1 und 14 Jahren hatten sich angemeldet und führten ihre bunten und fantasievollen Kostü-

me vor. Die Jury bestand aus Kulturreferentin Silke Rössler, die Süßigkeiten in die Menge warf, Melanie Kappel-Kleinert (Gemeinderätin), die so toll als Zebra verkleidet war, dass man sie erst auf den zweiten Blick erkannte, und Markus Betko (Marktplatztreff), der als Minion auf der Bühne herumspwang. Die drei hatten es extrem schwer, die Siegerinnen und Sieger auszuwählen. Für die schönsten Kostüme gab es Preise in Form von Gutscheinen für das Neufun, 3D Neongolf und Lets fez. Heuer gab es auch einen Sonderpreis in Form eines Verzehr Gutscheins

für den Marktplatztreff, den eine Familie gewann, bei der Groß und Klein verkleidet war.

Trotz des launenhaften Wetters war die Stimmung auf dem Marktplatz super. Die Gäste sangen und tanzten und wenn der Regen kam, wurde einfach der Schirm aufgespannt. Für alle Vorführungen gab es viel Beifall. Geklatscht wurde selbstverständlich auch für DJ Luke, der von Anfang an bis zum Ende gegen 18 Uhr unermüdlich mit Stimmungsmusik für gute Laune sorgte. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Sieger und Jury des Kostümwettbewerbs.





Die Träger des jährlich verliehenen Fruchtbarkeitsorden, von rechts: Metzgerwirt Alex mit Ehefrau Eleonore und kleiner Tochter, das Ehepaar Leonhard und Agnes Meier zusammen mit Vereinschefin Rose Taschner.

Kehraus in Giggenhausen: „Mit guter Laune und Humor kommt uns alles leichter vor“

Ein gelungenes I-Tüpfel beziehungsweise ein fröhlicher Schlusspunkt im Fasching wird bekanntlich beim Kehraus des Giggenhauser Opa- und Omavereins im Metzgerwirt gesetzt.

„Mit guter Laune und Humor kommt uns alles leichter vor“ bereitete Vereinschefin Rose

Taschner mit regenbogenbunter Hippie-Perücke ihren Gästen ein herzliches Willkommen, darunter als Ehrengast auch dem stellvertretenden Bürgermeister Josef Eschlwech, der äußerst glaubhaft versicherte: „Ich bin gerne gekommen. Bei dem ständigen Wahlkampf ist das ein lustiges und schönes Alternativ-Programm.

Im Mittelpunkt steht die Wahl der Miss Oma. Das zuständige Komitee hatte sich heuer für die gebürtige Giggenhauserin Maria Göring entschieden. Die zweifache Mutter und Oma eines Enkelkindes war eine Reihe von Jahren mit Leib und Seele im Opa- und Omaver ein aktiv und hatte das Amt der Schatzmeisterin inne. Ihr zur Seite gestellt wurde eine Reihe von Ordensträgern. Als höchster Orden gilt der Fruchtbarkeitsorden, mit dem, so Taschner, aufgrund erzieherischer Familienplanung diejenigen belohnt werden, die in der nächsten oder übernächsten Generation mit Nachwuchs gesegnet wurden. In diesem Jahr hatten Agnes und Leonhard Meier diese Auszeichnung durch die Geburt eines Enkelkindes erworben und das Wirtspaar Alex und Eleonore durfte sich für ihre kleine Tochter feiern lassen.

und als „Sahnehäubchen“ ein paar humorige Einlagen wie etwa ein spaßiges Gedicht oder eine kleine Geschichte mit dem anschaulichen Titel „Böhnchen und Tönchen“ und natürlich die Maskenprämierung. Für die originellsten Verkleidungen hatte Rose Taschner wieder besonders witzige Belohnungen ersonnen. Cilli Bach als Zweitplatzierte im schillernden Schmetterlingskostüm nahm unter Gelächter eine Schachtel Paniermehl entgegen, die als Puzzle mit 9899 Teilen deklariert worden war. Der 1. Preis, nämlich ein romantischer Abend zu zweit, der an Sigi Schuhbauer im Teufelskostüm verliehen wurde, entpuppte sich als Konservendose mit Ravioli.

Wieder mal „eine runde Sache“, waren sich die gut unterhaltenen Besucher beim Faschingsausklang einig. ■



Zur Gute-Laune-Mixtur des geselligen Nachmittags zählten Kaffee und leckere Torten

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Die Miss Oma 2026 im Giggenhauser Opa- und Omaverein heißt Maria Göring, die von Vereinsvorsitzender Rose Taschner standesgemäß mit Krone und Schärpe, Urkunde und einem Blumenstrauß ausgestattet wurde.



Seit 1988 Ihr kompetenter
Partner für

VERKAUF
VERMIETUNG
BEWERTUNG

von Immobilien in Neufahrn



Christoph Hepting
Dipl. Immobilienwirt (DIA)
Immobilienfachwirt (IHK)



Hepting IMMOBILIEN GmbH

Bahnhofstr. 44a, 85375 Neufahrn
Tel. 0 81 65/6 20 41 | info@hepting-immobilien.de
www.hepting-immobilien.de



Griechisches Restaurant



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marktplatz 11 a · 85375 Neufahrn · Tel. 08165 909647

Öffnungszeiten: Tägl. von 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr · Di. Ruhetag

Warme Küche bis 22:00 Uhr (Sonntags bis 21:00 Uhr) Samstag Mittag geschlossen!

A Mistero
RISTORANTE - PIZZERIA



GENIEßEN SIE DAS STILVOLLE AMBIENTE MIT
ITALIENISCHEN FLAIR UND LASSEN SIE SICH
KULINARISCH VON UNS VERWÖHNEN.

– Dienstag bis Freitag Mittagsmenü –

Theresienstraße 59, 85399 Hallbergmoos, Telefon: 0811 93574

Öffnungszeiten: Di. - So. 11:30 - 14:30 und 18:00 - 23:30 Uhr

warme Küche bis 22:30 Uhr | Mo. Ruhetag | Sa. Mittag geschlossen

Der Bienenzuchtverein Massenhausen startet in die neue Bienen Saison

Auch in diesem Jahr findet
beim Bienenzuchtverein
Massenhausen wieder
ein Anfängerkurs zur Bienen-
haltung statt!

„Wir wollen allen, die gerne
mehr über Bienen und Imkern
erfahren möchten, im Rahmen
unseres bewährten Anfänger-
kurses den Einstieg erleichtern“,
sagt Vereinsvorsitzende Dr. Elke
Frenzel. Seit mehreren Jahren
veranstaltet der Bienenzuchtver-
ein Massenhausen Anfängerkur-
se zur Bienenhaltung. So fanden
sich auch im letzten Jahr Inter-
essierte zu einem Anfängerkurs
im Verein zusammen. „Die
Nachfrage nach Imkerkursen hat
in den letzten Jahren zugenom-
men“, erzählt die Diplom-Biolo-
gin und Bienenfachwartin im
Landkreis Freising. „Daher bie-
ten wir auch in diesem Jahr wie-
der zusätzlich zum Anfängerkurs

unser Zusatz-Programm „Imkern
auf Probe“ an. Unter anderem
für dieses besondere Konzept
hat Elke Frenzel vom Bayeri-
schen Landwirtschaftsministeri-
um eine Auszeichnung erhalten.
Hier werden die Anfänger durch
erfahrene Imker und Imkerinnen
bei der Betreuung ihres ersten
Bienenvolkes unterstützt. „Ich
sage dazu immer ‚unser Rund-
um-Sorglos-Paket‘“, ergänzt
Markus Besl, zweiter Vorstand
im Bienenzuchtverein Massen-
hausen und selbst Bienenfach-
verständiger im Kreis Freising.
Auch er freut sich auf die Neu-
imker 2026. Derzeit sind im An-
fängerkurs und beim Imkern auf
Probe noch Restplätze zu verge-
ben. Der Kurs startet am
27.03.2026. ■

Artikel und Foto: NE

**Wer Interesse am Imkerkurs
oder am Imkern auf Probe hat, kann sich unter
www.bienenzuchtverein-massenhausen.de
darüber die näher informieren. Offene Fragen oder
Anmeldungen bitte bis zum 12.03.2026 an
kursanmeldung@bienenzuchtverein-massenhausen.de.**





Handball – männliche B-Jugend Weiterhin auf Meisterschaftskurs

Die männliche B-Jugend der JSG Eching-Neufahrn erlebt in dieser Saison eine sportlich außergewöhnliche Phase. Nach elf absolvierten Spielen führt das Team die Bezirksoberriga Süd-Ost mit 20:2 Punkten an. Zehn Siege, nur eine Niederlage und ein Torverhältnis von 367:283 bilden die statistische Grundlage für eine Saison, die bislang durch Konstanz und mannschaftliche Geschlossenheit geprägt ist.

Was die Saison der JSG bislang besonders auszeichnet, ist weniger ein einzelnes Spitzenspiel, sondern die Beständigkeit über den gesamten Verlauf hinweg. Unabhängig vom Spielort oder vom Gegner liefert die Mannschaft zuverlässig ihre Leistung ab. Heim- wie Auswärtsspiele werden mit derselben Konzentration angegangen, enge Begegnungen ebenso wie klare Siege.

Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die breite Verteilung der Verantwortung. Rund zwei Drittel aller Tore entstehen aus dem Mannschaftsverbund. In vielen Spielen tragen sechs bis neun verschiedene Spieler zum Torerfolg bei. Die JSG ist da-

durch variabel und nur schwer auszurechnen.

In der Rückrunde zeigt sich zudem eine weitere Entwicklung: Die Defensive hat an Stabilität gewonnen. Bei gleichbleibend hoher Offensiveleistung ist die Zahl der Gegentore gesunken. Die bisherigen Rückrundenspiele wurden allesamt gewonnen, was die positive Entwicklung eindrucksvoll bestätigt.

Mit drei noch ausstehenden Spielen hat die JSG Eching-Neufahrn die Meisterschaft weiterhin in der eigenen Hand. Begegnungen gegen direkte Verfolger stehen ebenso an wie Partien, in denen die Mannschaft als Favorit antritt. Die Ausgangslage ist klar: Mit weiteren Erfolgen kann der Titel vorzeitig gesichert werden.

Unabhängig vom endgültigen Tabellenplatz zeigt diese Saison bereits jetzt, dass sich die JSG Eching-Neufahrn sportlich und strukturell sehr gut entwickelt hat. Für die Gemeinde und alle Sportinteressierten bietet sich derzeit die Gelegenheit, Jugendhandball auf hohem Niveau mitzuerleben. ■

Artikel und Foto: NE



Goldstüberl Eching – Erfahrung, die man sehen kann

Seit wann sind Sie im Ankauf von Gold, Silber und Wertgegenständen tätig und was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Das Goldstüberl in Eching ist ein familiengeführter Betrieb in dritter Generation. Seit über 30 Jahren sind wir auf den Ankauf von Gold, Silber und Wertgegenständen spezialisiert. Heute führen Alexander Ciurar (35 Jahre) und seine Tante Angela Schneider (geb. Ciurar) das Unternehmen gemeinsam. Was uns besonders auszeichnet, ist die Kombination aus langjähriger Erfahrung, persönlicher Beratung und absoluter Transparenz. Vertrauen ist für uns die wichtigste Grundlage.

Welche Materialien und Gegenstände kaufen Sie neben Gold und Silber noch an?

Neben Gold und Silber kaufen wir Edelmetalle aller Art an. Darüber hinaus interessieren wir uns auch für Porzellan, Bilder, Lederwaren und weitere hochwertige Gegenstände. Viele Menschen bewahren solche Dinge jahrelang im Keller oder in Schubladen auf, ohne ihren tatsächlichen Wert zu kennen. Wir sagen: Bevor es dort liegen bleibt, lieber professionell prüfen lassen.

Wie stellen Sie bei so unterschiedlichen Objekten eine faire Bewertung sicher?

Unsere Bewertung basiert auf 30 Jahren Erfahrung und moderner Technik. Wir arbeiten mit Prüfsäuren und geeichten Waagen, um den Feingehalt exakt zu bestimmen. Dabei betrachten wir nicht nur den reinen Schmelz- oder Materialwert. Auch Handwerkskunst, Alter, Marke und Zustand spielen eine wichtige Rolle. Gerade bei

Schmuck oder besonderen Einzelstücken ist das entscheidend.

Können Kundinnen und Kunden bei der Schätzung persönlich dabei sein?

Ja, selbstverständlich. Unsere Kundinnen und Kunden sind immer persönlich bei der Schätzung dabei und können jeden Schritt genau mitverfolgen. Die Bewertung ist unverbindlich. Das Stück wird gewogen, der Feingehalt bestimmt und anschließend der aktuelle Tageskurs herangezogen. Daraus ergibt sich ein transparentes Angebot – offen und nachvollziehbar.

Kaufen Sie auch beschädigte oder getragene Stücke an?

Ja, klar. Auch getragener oder beschädigter Schmuck, Taschen oder andere Wertgegenstände sind für uns interessant. Der Zustand spielt nicht immer eine entscheidende Rolle.

Wie schnell erhalten Kunden ihr Geld?

Die Auszahlung erfolgt sofort – entweder in bar oder auf Wunsch per Überweisung.

Bieten Sie weitere Dienstleistungen an?

Ja, zusätzlich übernehmen wir Reparaturen von Armbanduhr, Batteriewechsel und kleinere Servicearbeiten rund um Uhren. ■

Goldstüberl Eching
Untere Hauptstraße 4
85386 Eching
Tel.: 089 95731162
Mo.-Fr.: 10.00–17.00 Uhr
Sa.: 10.00–14.00 Uhr
und nach Terminvereinb.
www.gold-stueberl-eching.de

Oldtimerfreunde Giggenhausen/Schaidenhausen mit Führungswechsel weiterhin auf Erfolgskurs

Volles Haus herrschte bei der Jahreshauptversammlung der Oldtimerfreunde Giggenhausen-Schaidenhausen e.V. am 7. Februar beim Metzgerwirt, denn heuer standen die turnusmäßigen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die gut vorbereitete Neuwahl, souverän geleitet von Vereinsmitglied und 3. Bürgermeister Ozan Iyibas, konnte mit einer wichtigen Rochade beim Vorsitz zügig abgehandelt werden. 1. Vorsitzender Richard Meier stellte seinen Posten zur Verfügung und machte damit Platz für seinen bisherigen „Vize“ Hans Depner, dessen Amt nunmehr von vom 85jährigen Meier übernommen wird. Beide sind Oldtimerfreunde-Urgesteine, die als Gründungsmitglieder den prosperierenden Verein im Dezember 2009 mit damals 38 Mitgliedern aus der Taufe gehoben haben. Heute ist die Anzahl der Oldtimerfreunde und -freundinnen auf über 160 angewachsen, von denen 54, darunter auch eine Reihe von Gemeinderäten, zur Versammlung erschienen waren und damit ihr Interesse bekundeten. Auch innerhalb

der restlichen Führungsriege gab es einige interne Veränderungen. So übernahm Sabine Rathje-Meier (zuvor 2. Kassier) das Amt des 1. Schriftführers von Uli Ebner, der jetzt zum 2. Schriftführer gewählt wurde. 1. Kassier bleibt Peter Wöhrmüller, der zukünftig von Josef Schredl sen. (eh. 2. Schriftführer) als 2. Kassier unterstützt wird. Keine Änderungen gab es beim 1. Organisator Michael Polz und 2. Organisator Simon Mair, sowie bei den beiden Kassenprüfern Anton Siegl und Anton Petz.

In seinem letzten Rechenschaftsbericht reflektierte Meier ein aktives Vereinsjahr 2025 mit Ausfahrten, Geburtstagsbesuchen und eigenen Veranstaltungen. Dabei war das Drescherfest im August auf dem Schredl-Anwesen bei bestem Kaiserwetter unbestritten der Höhepunkt. Diese Freiluftdemonstration des Getreideerntens aus vergangenen Zeiten lockte neben vielen Oldtimerfreunden auch zahlreiche Besucher aus der nahen und fernen Umgebung an.

Als erste Amtshandlung dankte der frisch gebackene Vorsitzende in seiner Laudatio seinem Vorgänger für 16 durchgehende Jahre als treibende Kraft und warf einen kurzen Blick in den „Rückspiegel“ des Giggenhausener Vereins. Depner ließ dabei auch viele größere Vereins-Events Revue passieren, wie Oldtimer- und Sommerfeste, bei denen sich die Werkstatthalle von Richard Meier als unverzichtbar erwies. In seinem Grußwort zeigte Vereinsmitglied und 3. Bürgermeister Ozan Iyibas eine anschauliche Parallele zwischen alten Maschinen und menschlichem Miteinander auf: „Es muss nicht nur der Motor laufen, sondern auch der Zusammenhalt“ charakterisierte er das aktive Vereinsleben, das geprägt ist durch rollende Ausflüge und geselliges Beisammensein, darunter auch die Monatstreffen zum Ratschen und Gedankenaustausch. Dazu passte auch ganz zum Schluss die Feststellung eines Mitglieds: „Macht weiter so.“ ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Das frisch gewählte Team der Oldtimerfreunde: v.l.: Simon Mair (2. Organisator), Anton Siegl (1. Kassenprüfer), Michael Polz (1. Organisator), Hans Depner (1. Vorstand), Anton Petz (2. Kassenprüfer), Uli Ebner (2. Schriftführer), Richard Meier (2. Vorstand), Peter Wöhrmüller (1. Kassier), Sabine Rathje-Meier (1. Schriftführer), Josef Schredl sen. (2. Kassier), 3. Bürgermeister Ozan Iyibas



Die neuen Schützenkönige des Schützenvereins

Königlicher Start Schützenverein Giggenhausen und neue Schützenkönige

Mit einem geselligen Abend und bester Stimmung startete der Schützenverein Eintracht Giggenhausen am 9. Januar 2026 in das neue Jahr. Rund 50 Gäste folgten der Einladung zum traditionellen Königsschießen beim Metzgerwirt, wo in diesem Jahr wieder ein besonderes kulinarisches Highlight wartete: Ausgezeichnet wurden nämlich nicht nur die neuen königlichen Regenten, ausgezeichnet war auch das exzellente Reh-Essen, das Jagdpächter Johann Rötzer gestiftet hatte und den Abend kulinarisch umrahmte.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung freilich standen traditionsgemäß die mit Spannung erwarteten Königsproklamationen. Mit 10 teilnehmenden Jugendlichen zeigte der Nachwuchs eindrucksvoll, wie lebendig die Schützentradition weiterhin ist. Die Leistungen konnten sich sehen lassen: Im Jugendbereich schoss sich Rafael Krauß –mit einem 310 Teiler an die Spitze und bekam von seiner Vorgängerin Jugendkönigin Charlotte Zellhuber die Königskette umgehängt. Im „königlichen Gefolge“ fand sich Wurstkö-



ns Giggenhausen: v.r. Michael Geil, Christina Krause, Tobias Schmid.

ins neue Jahr 2026 hausen kürt neuen Jugendschützenkönig igin

nig Kevin Balzer (510 Teiler) auf dem Vizeposten. Den dritten Platz des Brezenkönigs erzielte Mathias Riedl (610 Teiler). Nicht minder spannend war der Wettkampf bei den Erwachsenen, wo heuer in der Schützenklasse Christina Krause mit einem 370 Teiler die Königinnenwürde erringen konnte und die Amts-Insignien aus den Händen ihres Vorgängers Hubert Moosrainer jun, entgegennehmen durfte. Als unmittelbarer Hofstaat folgten Michael Geil – 375 Teiler und Tobias Schmid – 403,6 Teiler und durften sich unter großem Beifall entsprechend mit den Würstl- und Brezenket-

ten schmücken. Neben den sportlichen Erfolgen stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Gute Gespräche, hervorragendes Essen und die Freude über die neuen Könige machten den Abend zu einem gelungenen Auftakt in das Schützenjahr 2026. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – und besonders bei Johann Rötzer für die großzügige Wildspende und dem Team um Wirt Alex für die hervorragende Bewirtung. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Überzeugten mit starken Ergebnissen, die Jugendkönige: v.r. Kevin Balzer, Rafael Krauß, Mathias Riedl.



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08165 - 910 60

www.trauerhilfe-denk.de



Jetzt Wero freischalten.

**Eben Geld ausgelegt,
schon zurück auf dem Konto.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mit Wero in der VR Banking App Geld bewegen und in Echtzeit bezahlen!

Sende und empfange Geld oder bezahle im Onlineshop in unter 10 Sekunden direkt vom eigenen Bankkonto – einfach, sicher und „Made in Europe“.

wero
f i n

**VR-Bank Ismaning
Hallbergmoos Neufahrn eG**



„Krusical“ von und mit Sepp (Bobo) Kloiber, Georg Unterholzner, Martin Regnat.

Mord und Musik in der Neufahrner BIB

„Krusical“ mit Georg Unterholzner, Sepp (Bodo) Kloiber und Martin Regnat

Es ist ein Schnitter, heißt der Tod...“ Mit dem Text dieses alten Volkslieds begann Georg Unterholzner den Abend, an dem die Neufahrner Bibliothek zu einem „Krusical“, einer Kombination aus Krimi und Musical, eingeladen hatte. Da kann es kein Zufall sein, dass im jüngsten Roman von Georg Unterholzner eine der Hauptpersonen den Namen „Schnitter“ trägt und in einen Mordfall verwickelt ist. In der Geschichte geht es um Krieg und Mord, Erpressung und Unterwelt, böse und brave Menschen, um Freiheit, Glück und Mutterliebe und um die Männer, die nicht mehr denken können, wenn ihnen eine Frau begegnet.

Beim Bräu in Wolfratshausen wurde ein Gast erschossen. Wer war der Täter? Die flotte Bedienung Erika? Deren halbwüchsiger Sohn Chico? Der schleimige

Wiener Zuhälter Wolli? Oder der alte Schnitter, der Stammgast, der jedem, der sich an seinen Tisch setzt, von seinen Kriegserlebnissen erzählt und mit der Erkenntnis endet: „Als Bauernbuben sind wir in den Krieg geschickt worden und als Mörder sind wir wieder heimgekommen“ und dass die russischen Soldaten, die er im Krieg erschossen hat, jede Nacht in sein Schlafzimmer marschieren. Da kommt's ihm auf einen Toten mehr nicht mehr an und so gesteht er den Mord an dem Pensionsgast, nicht ahnend, dass er mit seinem – falschen – Geständnis einen wohldurchdachten Plan zu Fall bringt.

Die Interpreten des Abends waren der Autor Georg Unterholzner mit Rezitation und Gesang sowie die beiden Musiker Sepp (Bodo) Kloiber und Martin Regnat, die mit Gitarre, Ukulele, Mundharmonika, Zisch und Ge-

sang die musikalische Umrahmung boten.

Georg Unterholzner las aus seinem (fünften) Roman und man glaubte ihm jede Rolle, in die er mit Stimme, Gesten und Mimik schlüpfte. Die Musik war perfekt auf seinen Vortrag abgestimmt, ob als Volksmusik oder ziemlich schräg, mit Einsichten und Ratschlägen, darunter sich eine schöne Frau zu suchen, denn „a scheene frisst a ned mera wia a greisliche“, der wiederholten Empfehlung „hoit's Mai“ für brenzlige Situationen, aber auch der Feststellung „nur die Freiheit ist das Paradies“.

Die Geschichte ist spannend und man ahnt nicht, wie sie ausgehen könnte. Auf jeden Fall überraschend, denn das Fazit lautet: „Moralisch war das Ende nicht...“.

Es war ein lustiger Abend, bei dem einem zwischendurch aber auch manchmal das Lachen im

Hals steckenbleiben konnte, viel deftiger und unverfälschter Dialekt, der in jeder Facette stimmig war, aber zwischendurch immer wieder mal eine Herausforderung für jene Gäste darstellte, die des Bairischen nicht mächtig sind. Die Musik war vom Feinsten und die drei sympathischen Interpreten mussten gelegentlich auch über sich selber lachen. Ihnen gegenüber saß ein restlos begeistertes Publikum. Das Neufahrner Bibliotheksschiff war mehr als voll, viele Gäste waren Wiederholungstäter, die die drei Künstler bereits vor mehr als einem Jahr mit ihrem „Grafical“, einer Hommage an Oskar Maria Graf, genießen durften. Der Beifall war ausdauernd und laut und die Hoffnung war groß, die drei in absehbarer Zeit wieder auf der Bühne der BIB zu erleben. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Aktuelle Berichte und viele Fotos finden Sie auch unter

www.neufahrner-echo.de



Feuerwehr | Rettungsdienst 112**Polizei 110****Polizeiinspektion Neufahrn 08165 9510-0****Giftnotruf München 089 19240****Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117****Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833****www.apotheken.de/notdienste | vom Handy 22833****Apotheken in Neufahrn:**

Anna Apotheke, Bahnhofstr. 18c 08165 3699

Franziskus-Apotheke, Bahnhofstr. 5b 08165 67267

Spitzweg-Apotheke, Eching Str. 13 08165 4400

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 116 016****Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000**Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychotherapie.de**Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de**· **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111· **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 030 206298212**Tiernotruf – Britta Leupold Gerbl, Eching**24-Std.-Notdienst, auch per WhatsApp erreichbar **0177 4953487****Tiernotruf – Tierklinik Ismaning**24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 **089 54045640****Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB 08122 97790****Fernwärme | Störungsmeldung WSG 089 51469666****Strom | Störungsmeldung E.ON AG 0941 28003366****Wasser | Zweckverband Freising-Süd 08165 954298**

Die nächste Ausgabe erscheint am Di., 31. März 2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 24.03.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber**IKOS VERLAG**

Theresienstraße 73

85399 Hallbergmoos

Tel.: 0811 5554593-0

Fax: 0811 5554593-40

info@neufahrner-echo.de

www.neufahrner-echo.de

f Sie finden uns auch auf facebook!

i Sie finden uns auch auf Instagram!

Erstausgabe: 17.10.2008**Auflage: 8.000 Exemplare****Druck:** Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen**Chefredaktion V.i.S.d.P.**

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Johanna Brandstetter

Art Direction**Satz | Layout | Anzeigengestaltung**

Anja Heisig

Isabella Lukac

Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Maria Schultz

Ulrike Wilms

Die mit (NE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

Haushalte in Neufahrn, Mintraching, Massenhausen, Gighenhausen, Fürholzen, Hetzenhausen (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie in zahlreichen Geschäften im Gemeindegebiet.

· Auf www.neufahrner-echo.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

· Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

· Leserbriefes stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

· Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

· Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

· Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.neufahrner-echo.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Austräger gesucht!

(ab 14 Jahre) m/w/d

**für feste Gebiete der
Gemeinde Neufahrn**Kurbewerbung bitte an
info@ikos-verlag.de

KULTURPROGRAMM BÜRGERHAUS ECHING

FRÜHJAHR — SOMMER 2026



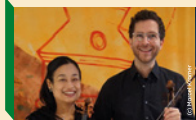
Anton Leiss-Huber

Lesung: Der große UfA-Bluff
Roman nach einer wahren Begebenheit
Mi, 11.03.2026 | 19:30 Uhr
12 EUR regulär / 9 EUR ermäßigt
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Eching



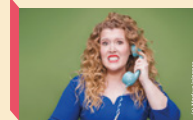
Molina Guitar Duo

Die Kunst der Polyphonie
Sa, 13.06.2026 | 19:00 Uhr
18 EUR regulär / 15 EUR ermäßigt /
10 EUR Kinder bis 12 Jahre



Kammerorchester Eching

„Mozart Medaillon“
Solisten: Yuki Kuwano (Violine) und Martin Kiefl
(Viola) | Gastdirigent: Adam Kalbfuß
So, 15.03.2026 | 11:00 Uhr
19 EUR regulär / 16 EUR ermäßigt /
10 EUR Kinder bis 12 Jahre



Franziska Wanninger

Wenn Du wen brauchst, ruf mich nicht an
Do, 25.06.2026 | 20:00 Uhr
25 EUR regulär / 22 EUR ermäßigt



Pippa, das mutige kleine Schaf

Figurentheater für Kinder von 4 bis
9 Jahren von und mit Claudia de Boer
Di, 21.04.2026 | 08:45 + 10:45 Uhr
6 EUR Kinder / 10 EUR Erwachsene



Echinger Big Band und ihre Solisten

„Best of“
Leitung: Bernhard Ullrich
Mo, 06.07.2026 | 20:00 Uhr
32 EUR regulär / 29 EUR ermäßigt



Pippa, das mutige kleine Schaf

Figurentheater für Kinder von 4 bis
9 Jahren von und mit Claudia de Boer
Mi, 22.04.2026 | 08:45 + 10:45 Uhr
6 EUR Kinder / 10 EUR Erwachsene



Musik auf Rädern

Oper im Taschenbuchformat
„Die Entführung aus dem Serail“
Internationale Stiftung zur Förderung von
Kultur und Zivilisation
Do, 09.07.2026 | 18:00 Uhr
Eintritt frei



Bruno Jonas

Klappe halten
Do, 07.05.2026 | 20:00 Uhr
34 EUR regulär / 31 EUR ermäßigt



Münchner Harfenquartett

Vier Harfen, grenzenlose Klangwelten
So, 12.07.2026 | 11:00 Uhr
16 EUR regulär / 14 EUR ermäßigt /
10 EUR Kinder bis 12 Jahre

Kontakt



buengerhaus_eching
Bürgerhaus Eching

www.buergerhaus-eching.de
Telefon: 089 / 319 000 - 7102

BÜRGER HAUS



ECHING

Kartenvorverkauf

Verkauf im Bürgerhaus Eching Mo - Mi 10 - 12 Uhr,
Do 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein
Vorverkauf statt)*

Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürger-
hauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn
geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)*

Einzeltickets über alle München Ticket Vorverkaufs-
stellen und online über München Ticket
(www.muenchenticket.de)

*Nur Barzahlung möglich